

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: nordbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F008, III-Aa-P2,H

text: Tafeln christlicher Weisheit

text-author: unbekannt

text-type: KT (Kirchlich-Theologisches Schrifttum) Katechismus

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: HW 1314, ZK (K)

library: Bayerische Staatsbibliothek, München

library-shelfmark: cgm 234

date: ca. 1448

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Weidenhiller, Eginio (Hrsg.): Untersuchungen zur deutschsprachigen Literatur des späten MA, München 1965 (NTU 10), S. 83-101 (auszugsweise)

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Informationen in der Edition;; - Handschriften: zwei Münchener Handschriften: cgm 234; cgm 523 (f.204v-234va); - Inhalt: Zusammenstellung aller möglichen Artikel über die verschiedensten Gebiete; für etwas gebildeten MA-Menschen; - Entstehungszeit: Vorlage der beiden Hss entstand wohl 1438/39 (cgm523 enthält Angabe 1438 (beendet), ist aber erst 1471 entstanden → Schreiber hat Jahr wohl aus Vorlage abgeschrieben) [S. 87/88]; - Autor: kein direkter Hinweis auf den Verfasser; Schüler? (unwahrscheinlich), Ordensmensch? [S.88/89]; - verlängerte n-Abstriche können morphologisch interpretiert werden oder nur Schmuckelement sein; alles als Nasalstrich markiert; - n-Abstrich kann nach oben und unten verlängert sein, beides Kürzung?; - keit-Kürzung also k%t; - d mit n-Kürzung: \{}&1, z.B. nackend 127va,05, gefund 128ra,01; tugend 142va; - -: Abstrich nach unten; ab 133va transkribiert; - "per" kommt trotzdem vor: 128ra13 (nach Konvention transkribiert); - Was heißt "pr- ur-"? (vgl. 128va,06; 139rb,39; 145vb,3); - u zum Teil mit Superskript, nicht durchgängig; - i zum Teil markiert → ab 133ra unterschieden zwischen i ohne Punkt (i transkr) und markiertem i (i transkr); - alle Überschriften in R-Klammer gesetzt, aber wegen schwarz-weißer HS ist die originale Farbigkeit nicht immer erkennbar; - Majuskeln und Minuskeln nicht immer unterscheidbar; - Majuskeln sind scheinbar teilweise mit roten Markierungen versehen → bei Transkription nicht berücksichtigt, da in schwarz-weiß nicht erkennbar; - tz oder cz? Als cz transkribiert, außer wo's viel mehr nach t aussieht (manchmal nicht eindeutig!); - cri\$ten#man vnd (-)frau 153ra,15; cristen#maid noch (-)knecht 153rb,16 → wie kennzeichnen?; - 125r: zum Teil in drei Spalten geschrieben mit abweichender Lesereihenfolge; ab Z.20 wieder zweispaltig; - wenn eine Spalte in zwei Unterspalten unterteilt ist, werden diese mit I (links) und II (rechts) bezeichnet. Wenn dabei rechts mehr Zeilen als links vorkommen, werden in der Zeilenzählung Zwischenzeilen eingeführt die den Zusatz (a) tragen.; - Edition: weil sich manchmal zwei verschiedene Textauszüge auf einer Seite der Edition befinden, und die Zeilenzählung bei jedem Textabschnitt neu beginnt, wurden die Seitenangaben mit o (für oben) und b (für unten auf der Seite) markiert; - Schreibfehler: 125va,28: zusätzlicher Bogen ölung; 132vb,38: fehlender Bogen a-dre

abbr_ddd: TafWeis

extent: FnhdC: -; compl: 124v -159v (komplett)

extent-size: FnhdC: -; compl: 22.811 WF

@H

| | |
|---------------|--|
| F008-124va,01 | Eín vorred von dießer nach gefchriebē tafeln [...]Um heilig ^s geiſt vnd hülff mir zu |
| F008-124va,02 | fāmen leſen die allerhūbſten Stuck |
| F008-124va,03 | leín zu werntlichm we |
| F008-124va,04 | ſen Iungkfrauen wittibn ^① vnd Eleuten wíll ich vnt ^s |
| F008-124va,05 | weyfen daz ſie ſich ſtrafē peſſerē vnd erkennē Dý Jungen vnd dj greýfen Herrē knecht frauen auch meýdn hort vnd leſt ſie ſtetiglich Von grofer lieb gib ich euch dieſe tafel Criftenlich ^s weýſſhaít auß der ir muget nemē an |

fe

F008-124va,06 hen vnd kumen^① yn volkumenhait wurcklich vnd bescheylich leben mugt yr hie lernen Der tugent auch vntugend vindet yr hie grunt vnd kern^① Auß kurzzen wortn lernet hie vil außtrachtñ vnd aufdas die spottrag^s mit nachrede die nit belachtn^① So hab ich sie auß bewer

F008-124va,07 ten spruchen d^s heilign lerer schriff^t Auch auz den geistlichn rechtñ gestiftet vnd geticht wem sie wol gefellet d^s danck mit mir dem heilig gaift der hat sie an zbeyfel zusamen^① gelesen vnd wer sie schreib^t od^s lest auzsch

F008-124va,08 reyben Der wisse er Sol die synne recht tailen So wirt er gewiß jn vir=

F008-124va,09 geln pünckt Capitel auch verfale die dy gerechtñ schreiber schreiben vberal vnd darvmb alle die dy

F008-124va,10 ße nach geschribn Tafel lesen die mugen ez synlich vñten vnd begreifen Jn dem nomen gotes So will ich zu der materien gen Hie hebt sich an die tafel Cristenlicher weyßhait Funff fein auß synne Sehen Horen Richen Smeckn^① Greýfen od^s enpfindn^① Die magstu geprauchn^① zu gut vnd zu argk Funff fein ynner synne der Sele Der gemein begreyflich syn Der ymaginirlich syn Der wenlich syn Dy fanthafej od^s Ticht Die gedechtnuß Die magstu vben zu gutem vnd poßen Darvmb erwele auz das gut vnd laz farñ daz poz Das fein die obrñ krefft d^s Sele Dy vñufft das gedechtnuß zu got Der wille Daz fein die vnderñ krefft der Sele Dy begirlichait die zornlichait Die verflentigkait Synlichait yndem außern menschn Vnuñufftikait in dem ynnern menschn regir fy s^cht Das sein dy syben todfund Hochfart Geýtikait Vnkeufchait Neyde Haß Frezikait Zorn Tragkhait od^s laßenhait mit yren fnodn^① tochtñ wid^s di fein syben tugēt Demutikait Miltikait od^s genug fetikait lauterkeit Lieb des nechsten Meßikait Senftmutikait od^s gedult vleyz zu gotes dinst Das fein Syben beweglikait der Seln^① Sie hoffet Sy furchte sich Sie freuet sich Sie libet vnd erkennet Sy trawret betrublich Sie haßet neýd Sie schennet sich Jn got vñdinlich Jn den fundn^① verdamplich Auß den fybn kumen alle tugent vnd vntugent mit vnderfchaide Die zehen gepot die dreý gehorn zu der lib gotes Du solt nit fremde Apt

F008-124va,11 goter an peten Sunder aýnen got Du solt den nomē gotes nit vppiclichn^① nemen^① in deíne munde Du solt den heilign tag heýliglich feýern vnd auch vñpringen in gotes lob vnd dínfte Die fyben vñfup^⑩ Die fyben gehorn zw d^s lib des nechsten Du solt vater vnd muter in ern haben Dw folt nýmant totñ an recht Du folt nit stelen noch raubn^① Du folt nit vnkeufch fein noch deín Ee prechn^① Dw folt nit valch^s ge

F008-124va,12 zeug fein Du folt deínes nechstñ^① gut nit begern Du folt nit eins andrn weib vnzýmlich begern^① Jn fechferlaj weyß geschicht nachrede Wenn man vñ einē vnwa

F008-124va,13 res redt wíffentlich wenn eins des andrn funde meret mit valchñ wortñ wenn aíns des andern gute werck yn poze may

F008-124va,14 nüg verkeret Wenn aíns des andern haýmlichait offenwart wider fein vernufft Jtm wēn aíns des andern gute werck auch tugent vñfweiget auch laugent ym zu schaden Jtm wēn aíns von dem andrn gern hort nachredn^① vnd widerstet nicht wēn er mag er hilffet wol darzu Das fein die Syben Sa

F008-124va,15 crament Die tauffe Dy puße dy puß hat ware rew lautere peicht volle genügthuüg Die Ee Das Sacrament des heilign leichnams vnd plutes Die ordenüg der vier weich Die heilig ölung Syben fein vest crífti die hochsten Das erft ist vñkundung jndem gotes Sun mensch wart nach adams zeit funffttaufenzwajhund^t jar an aíns Das and^s weyhenachten Das dritt Beschneidüg Das vierd d^s oberft nach dem Jarstag Das funfft der Carfreitag Das sechste der Oftertag Das fybent d^s auffarttag Zu den feczet man zwaj vest Des heiligen leich

F008-124va,16 nams tage vnd den tag der verwandelung auff dem perg Thabor Syben fein vest vnnfer lieben frauen Jn den man sie fol mer erwirdigñ Daz erft ir enfahnug zu dem ist groz applaz gebn^① Das ander die gepurt Daz dritt das sie in tempel ward geopffert Das vierd des engels verkundung Das funfft d^s haýmischung zu Ely

F008-124va,17 zabeth Das fecht der ge

F008-124va,18 perung in der críftnacht Das fyben lichtmeß do fol ein yglichs Críftenmēsch ein licht bej d^s meß tragñ vnd lafen fegen Das acht ir mitleydung od^s clag am Samcztag vor oftrñ auch am Carfreytag das nevñ

F008-124va,19 de der schidung od^s hymel

F008-124va,20 fart Das zehend Snefeyer an dem fol man eren alle wunderberg die got ye hat gethan Vier fein Element waffer feucht vñ kalt Erde drucken vnd kalt Lufft feuchte vnd warm feuer hayß vnd trucken vnd ist das groft elemēt Ez fein vier zeit ym jare Der Lencz Der Sumer Der herbft D^s winter ydes ein kotemer Das fein die vier Complex

F008-124va,21 ion mit yr aigenfchafft Ettlich fein fangwinej daz ist feucht hyczig lewt dj erkent man alzo Sie fein milte lieplich schon frolich lachent rottlich gefertbt Sie fingen gern flayfch

F008-124va,22 pretig kün gutwillig vñ anneme Die andrn haífent fleg

F008-124va,23 matici das ist kalt feuch

F008-124va,24 tig lewt die erkennet mā alzo Sie fein flefferig faul vol rotz vnd spaicheln vnbegreyflicher synne faift kurtz vierfchrotig vnd prait auch weyße am anthlúze Die drittñ hayfen Cole

F008-124va,25 rici das ist hayz trucken leut dj erkent mā alzo Sie fein rauch Sie betrigñ gern pald zornig allzu milt kün hinterlistig gescheid geneme hübsch rottlich vnd fwarczfarbig oder praunlich Die vierde hayfen Melan

F008-124va,26 colici das ist kalt truckn Lewt Die erkennet man alzo Sie fein neydig traurig gei

F008-124va,27 tig karg an alle betruglikt vorchtam vnd plaicher natur Nota die lewt fein gemeyniclig vermícht in den vierñ Aber got von ge

F008-124va,28 nade verwandelt offt ei

- F008-124va,29 nen menschn̄ fein natúr in ein peffere Criftus was ein rechter Sangwineus Nota in der vaßnacht
tut man zwelff groz funde vnd vngefüre Mit den vil werdn vaß d^s ewigen nacht Sie vaften vbel in d^s nacht von pulerej
Die erst ist dorn frowde mit vnzuchtigen leichtfertikait Die ander teuffisch gefang mit vnnuczem geschray wann dj
nachteylen wachn̄ die andrn̄ hindern an ir rúe Die drit freßikait quefferey trunckenhait vn̄ mißprauchung d^s vernufft Die
vierd vngehorsam der cristenhait wañ von recht folt man vaften Die zwen tag vil gen nit zu der kirchen Sie effen nach
mitternacht vnd an der aschermitwochen peyfen sie frú an vnd prechen yr vaften wann alle die dy zwainczig jar alt fein dj
fullen alle tag vaften an den funtag Die funfft vn
- F008-124va,30 lauterkait eprecherej vbel ehalten vnschemig Gefichte greyfen küffen tasteln é Die fecht fud
hochfertig zirhait yn tenczn̄ krenczen mit pófer gefell=
- F008-124va,31 schafft Die sybent eytel wort pullieb narrenspil Die acht verstellung yn verclaydung mit haym
- F008-124va,32 lich^s poßhait mit larfetn̄^① vnd tirlicher pildung Die nevnd einer fur den andrn̄ zw fundn̄ mit
trunckenhait vnd vn
- F008-124va,33 keuchait Die zehent mort mit zunge rat vnd that Die aylfft gut v^szert man vbel in vil sachn̄ mit
stechn̄ hofirn̄ tanczen Dy zbelfft sie achten nit got helle gottes gericht noch todfund Das fein die rete der hey
- F008-124va,34 ligen Ewangeln̄ Du folt willig arm̄ fein mit demut Du folt keuch fein an leib vnd an fele Du folt
gehorsam fein in gute an alles wid^sprechn̄ Du folt deinē veint lip haben fur in pietn̄ helfen vnd raten Du folt senft
- F008-124va,35 mutig fein von ynnen vnd außen Du folt parm
- F008-124va,36 herczig fein vnd genczlich vergeben Du folt war=
- F008-124va,37 haftig vnd einfeltig fein Du folt meyden erger=
- F008-124va,38 niß vnd all vrfach d^s funden Du folt meyden vberflußige forgfeltikait des leibes Du folt vō pru
- F008-124va,39 derlicher lib strafen Die vngerechtigkait Du folt gern sterbn̄ vmb die feli
- F008-124vb,01 kait deins nechsten Du folt alle widerwertikait gedultlich leyden Du folt den gutlich thun die dir
vbel thun du folt wol sprechen den die dir vbel nachredn̄ Dw folt alle ding zum peften kern̄ vnd niemant vmb haym
- F008-124vb,02 lich fach freuelich vrtailn̄ oder richten Du folt ge=
- F008-124vb,03 treulich piten fur die die dir vnrecht thun du folt ander leut leren vnd vnt^s
- F008-124vb,04 weifen mit wortn̄ vnd ebenpilden Du folt in alln̄ dingen ein gute gottliche maynüg haben Du folt
nymant furchtn̄ dan̄ got alain Du folt alle ding vbergeben vnd xpo nach folgen vnd ym daz kreucz nach tragen Verkauff
alle dingk vnd gib armen lewten was du wilt das man dir fol thun das foltu andrn̄ auch thún Das fein die zwelff frucht
des heyligen gaiftes Rechte lieb zu got frevnt auch veynte Ein fuze freud von got zu guten dingn̄ der edel frid vnd fried
machen Still vnd frid
- F008-124vb,05 fam fein ware gedult in allen trubfal vnd widerwertikait Stetig lang
- F008-124vb,06 mütikait zu arbeit vmb daz lon Gutikait mit gutē willen auch guter gewiffen Inprinftig freymutikait
dj allen lewten gutes will Senftmutikait mit Senft=
- F008-124vb,07 mutigem antworten Der gelaub zu got Trewe zum nechsten Meßikait in wor
- F008-124vb,08 ten effen vnd trincken abziungo von fundn̄ von leibs wolluft vnd vō allem zeilichen trost keuch
- F008-124vb,09 hait leybs vnd d^s fele Das fein die syben gabe des heyligen gaifteß Die gab der vorcht mit de=
- F008-124vb,10 mut wider hochfart D^s gutikait mit parmüg wid^s neyde Der kunft mit be
- F008-124vb,11 fcheydenhait wid^s zorn D^s sterck mit freyherzikait wid^s tragkeit Die gab des rates mit aygener hut
wid^s wertikait Dy v^stentnuß mit fursichtigkait wider fraßhait Die gab d^sweyß
- F008-124vb,12 hait mit ernstfütigkayt wid^s vnlautehait Das fein die fund yn den heiligen geyste Verhertung mit
v^sstocktē herczen verfmelich Tumpe kunhait wenn du fundest auff gotes parmherzigkait Verzweyfelung an gotes gute vnd
parmüg wid^s=
- F008-124vb,13 freyung gegen der Erkanten warheit Neydn̄ auch haßen die pruderlich genad vnd gabe in andrn̄
Stercken in todsundn̄ vn
- F008-124vb,14 gerewet auch vngepeichtet Sunden wißentlich von aygner pozhait mit wol wedachtem mut auff dj
peicht od^s peichtbrieffe Item wider den vat^s fundet man von kranckhait vnd menschlich^s geprech
- F008-124vb,15 núß an guerde Itm de in den Sün fundet man mit vnwissenhait oder vnweyßhait In den heiligen
geift fun
- F008-124vb,16 det man von aygener pozhait Das fein die syben crift
- F008-124vb,17 tenlich tugend Der gelaub Dye hoffenüg volkm̄ne lib drey haifen gottlich tugēt fursichtikait Oder
clughait Meßigkait Stercke Gerechtigkait Die vier hayfen angeltugent Item sybn̄ tag jn d^s wochn̄ Syben planetn̄ Suntag
Montag Eritag Mitwoch pfinczttag freytag Samcztag jn dē regirn̄ Sunne warm̄ möde feucht Mars zorñ Jupit^s schon
lind Mercuri[?] still Hübsche Ven[?] vnrain Saturn[?] kalt Das fein die siebn̄ werck d^s heylign̄ parmherzik̄ Du folt besuch
dē krankckn̄ Du folt speyzen dē hungrigē Du folt trenckē dē durftign̄ Du folt erloßn̄ den gefangn̄ Du folt claidn̄ den
nackend^① vnd ploßen du folt her
- F008-124vb,18 berden den elendn̄ armē Du folt helfn̄ begraben Die totñ wo ez not thut Du folt den notturtfign̄
gelt leihen vnd nicht mer nemē vordrn̄ noch hoffen Das fein die werck der geiftlichn̄ parmherzikait Du folt getreulich
rat ge

- F008-124vb,19 bñ dem d^s ez vō dir begert Du folt strafen die vbel=
 F008-124vb,20 teter von lieb mit fenf
 F008-124vb,21 tikait Du folt lern die vnweyfen daz sie nit yrren Du folt troftñ dy trawrigen vnd die kräck
 F008-124vb,22 mütigen Dw folt v^sgebñ von herczñ allñ den die wid^s dich gethan habñ Du folt leidñ vnd tragñ
 and^s lewt geprechñ clain vnd vnrecht vnd vnriue lewte Du folt vleyßlich pitñ fur dein veint Das fein die acht felik die xpus
 lert Selig fein dj armē des geistes wañ das reich go
 F008-124vb,23 tes daz ift yr Selig fein die fenftmutigñ wannñ sie werdñ befyczñ dj erdñ Selig fein die wainen vnd
 clagen wann sie w^s
 F008-124vb,24 den getroft Selig fein die hungert auch durft nach d^s gerechtikait wañ sie werden gefetigt Selig fein
 die parmherzugen wañ in wirt nach vol
 F008-124vb,25 gen parmherczikait Selig fein dy rain herczñ wannñ sie werdñ got fehñ Selig fein die fridfamē wañ
 sie werden gehaißñ die kinder gottes Selig fein die echtüg leyden vmb dy gerechtikait wañ daz reich d^s hymel ift yr Das
 fein die nevn fremde funde hayfen fundñ vnd vn
 F008-124vb,26 recht thun wiffentlich Rat geben zu fundñ rau
 F008-124vb,27 ben vnd beschedigñ ver
 F008-124vb,28 hengen daz man fundet vnd schadñ tut vnd nit meret lobñ die poßzen von vorcht gunft oder gab
 Zuflucht habñ zu dyberej od^s andrñ vn^schtñ gute beschuczñ vnd nie hawßen wucher spiler vnd rauber verfwegñ eins
 andrñ poßait vō libe vnd gunft nicht wid^s
 F008-124vb,29 fteen von gewalte den vbeltetigern daz sie ge
 F008-124vb,30 hindert würdñ oder ge
 F008-124vb,31 strafft Tailhafftikait habñ mit vbel gewūññ gut od^s mit schedlichñ perfo
 F008-124vb,32 nen vnd nit offenbarñ Gestolñ geraubt gefund^① oder gewuchert gute Das fein die fund die do
 ruffen nach rachfal Wenn man tödt od^s v^sgeißt das vn^schuldig plut weñ mā tut die stumenden fund wid^s die natur weñ
 man dringet vnd pfrem
 F008-124vb,33 met arm lewt vnd thut yn gewalt vnd vnrecht Symonej wenn man geistlich gut v^skaufft weñ man
 den arbeiterñ ir taglon abpricht verhelt wucher haymlich oder offentlich wuch^s kirchñ pricht Das stücke des poßen
 wuchers wenn man gelt leichet vnd nympt vil mer od^s haft etwas wenn man ander dringet mit kaufñ auf den porg tewrer
 dan der gemain lauff get vñ bereit gelt mit geuerde wenn man etwas kauft vnd behelt ez mit willñ auff tewrung wenn mā
 leyhet auff wein getraid od^s anders mit fursacz vnd mit tringen auff gewin eins andrñ scha
 F008-124vb,34 den wenn man leicht auff stete Slosser dorpp^s auff zynse vnd wider=
 F008-124vb,35 lofen vnd hoffet das mā ez nymer müg geloßñ Item wer kauft vnd ver=
 F008-124vb,36 kauft allzu tewer mit ainfeltigen vnu^stentelichñ lewten mit geuerde Jt weñ einer pfembert nem
 auff porg vnd wol weßt daz ez einer wid^s vmb par
 F008-124vb,37 gelt mußt nehr gebñ vnd kauft ez pald wolfailer vmb pargelt das gewin ift weñ er notig ift Jt weñ
 man korñ wein auff dem velde v^skaufft Item verleger wenn sie Dj hantwerckleut allzu verlich dringen in notñ wid^s gemainē
 lauff Von zehenerlaj mußt rechnüg geben vor got Von gedancken maynüg lusten vnd begirden vō mußiggen vnd fundi
 F008-124vb,38 gen worten vō poßñ wercken wie clain sie fein von v^sgebñ der fun
 F008-125ra,01 den vnd wid^s v^snewet mit vndanckperkait von außloßenhait vnd verfaumikait vil guter werck von
 zeitlichñ gu
 F008-125ra,02 tern der man vbel ge
 F008-125ra,03 praucht hat von leip
 F008-125ra,04 lichen gabñ die man nit ī gotesdinst v^szert hat von der fele ob du mer gelebet haft nach der vernufft
 dann nach d^s vleyßlichait vō der zeit die du vnfruchper
 F008-125ra,05 lich verzert haft dem tewfel der werlt deinē fleisch mer gedint danñ got von gutem fursacz der
 maynüg vnd geift
 F008-125ra,06 lich ein geben den du haft geuolget Syben gepet fein ym pr ur Geheiligt werd dein nam heylikait zu
 kum uns dein reich weschenlikait Dein wille der geschehe Gleichformikait vnn^s teglich prot Geñugfam^k vnd vergib vns
 vns^s sch Parmherzikait vnd nit ein laitt vns in v^sfuchüg weyßhait Erloz vnn^s von vbel fursichtikait Das fein die hymlifchn
 gabe die got wirt ge
 F008-125ra,07 ben feinē auzerwelten Clarhait Subtilikait wehendigkait vntodlichait die vier am leibe volle
 erkantnuß volle lieb volle luft vnd felikait dj drej an der fele Item die machen krieg vnd hader in der werlt Schone weiber
 Ere vnd Ampt Goczgab frevnt Gut wild^s mut vppikait Zorn Spot neid vñ haß Item wiltu verdinlich vnd fruchperlich meß
 horn So soltu merckñ das du an todfund folt fein mit weifem willen Darnach weñ mā das Confiteor spricht So be=
 F008-125ra,08 denck all dein groft fund mit rew in gemain vñ Sprich Got pyß genedig mir fund^s vnd vergib mir
 all mein fund daz ich dycz od^s dyße ampt der heiligen meß mug andechtiglich auch feli
 F008-125ra,09 glich horn Darnach fo soltu nied^s knien vñ vor allen dingen petñ dein puß vncz zum ewā=
 F008-125ra,10 gelio So ste auff vnd gedenck vnter dē ewan=
 F008-125ra,11 gelio Herr vmb die war

- F008-125ra,12 hait will ich sterbn sterck mich in aller geschick Nach dem ewangelio knie nyder vnd ende dein gepete wann man list oder singt Gracias agim⁹ So danck got fur alle guthet vnd wenn d^s prifter die erst gedechtnuß hat So ge
- F008-125ra,13 denck vnd pit fur alle die do leben die dir am libsten fein die dich gelert vnd gutes geweist habn auch nenne sie mit no
- F008-125ra,14 men wenn man will Sanct⁹ fingen so sprich wenn man will wandeln ach kum in mein Sele du gefengter gottesfun wenn man wandelt sprich Ich glaub gencz
- F008-125ra,15 lich das mein aller hey
- F008-125ra,16 ligster leichnam hie sej vnter der gestalt des prots Sacramentlich vñ pit dich O parmherczig got du füzes hymelprot sich mich an mit den au=
- F008-125ra,17 gen deiner parmherczik wann ich danck dir fur dein groze liebe mache mich dein außeweltes kint ewiglichñ Amen wen man den kelch auff hebt sprich O du all^s liebster herr jhū ich glaub wer
- F008-125ra,18 lich das in dießem kelich jft Sacramentlich vnter der gestalt des weins dein wares heiliges plut h^s jhu xpe du haft manig
- F008-125ra,19 ueltlich vergoffen fur unns dein heiliges plut Ich pitt dich reynig mich von allen fundñ vnd ft=
- F008-125ra,20 erck mich in allem leydn vñdienlich zu ewiger be
- F008-125ra,21 lonüg Amen Darnach betrach oder pet etwas von dem leydn ihu xpo vnd ruff an dj engel oder die heiligh die gegenwurtig fein oder feste hewt ist od^s die ye heut zu hymell kumen fein Item wēñ der prifter dj and^s gedecht
- F008-125ra,22 muß hat So pitt ym herczñ fur alle dj tod fein auz deinē geflecht die die guts ye haben gethan vnd aller felen dj ym fegfeuer fein Aber weñ Der prifter will nemeñ das Sacrament so sprich O du allerhochstes gut herr jhū crift du hayl
- F008-125ra,23 fame speyß der felen Jch pitt dich mit grozer we
- F008-125ra,24 gird gib dich mir nü felb^s mit wurckenlich^s krafft als du wilt vnd waist das mein fel mit dir gancz vñaymigt werde mit lieb zw ewig^s we
- F008-125ra,25 schauung weñ man den fegen gibt So sprich dir ein gutñ fegen vnd gee in fride Amen Zwelf fein Apostel vnd zwelff artickel deß glaubñ Petrus Ich glaub in got vat^s almechtiger schopp^s Andreas Vnd yn jhm criftum fein eingeporñ f Jacob⁹ d^s groz^s der enpfan
- F008-125ra,26 gen ist von dē heyligh Johannes Gemartert vnter pontio pylato é Thomas Nyder stayg zu den hellen am dritt Iacob⁹ der mynner auff staig zu hymelfycz Philippus Darnach er zukunfftig ist zu richtñ Bartholomeus jch glaub in den heiligh gait Matheus Die heilig cristenlich kirch Symō Gemainschaft d^s heiligh Thateus vrstent des fleyfchs Mathias vnd das ewig leben Amen vier tail fein mitten in der erden Die helle der verdampfen das recht fegfeuer Der vngetauf
- F008-125ra,27 ten kindlein helle an pein Das vorpurg der alt veter Das zerftorte Criftus Item ez fein acht stumet fund der ich nit schrei
- F008-125ra,28 en thar die heiligen engel fleihen sie pistu daran schuldig so peichts Zwelf fein Monat im Jar auch laiche der Sünnen é Der Jenner Hornüg Mertz Apprill May Brachmā Hewmā Angstmād Herbstmād Weynmād Wint^smond Wolffmond Od^s criftmond Jn den get dj Sūne Wassērer Viſch Wider Stier Zwiig Krebs leb maid wag Scorpion Schucz Seinpork Item mittel yedes mondes heben sich dich zaichñ an Sechs fein reich aderlaz Im jar gut Vmb dem jarstag vmb fant Blafius od^s valentins tag vmb fant Balpurgñ tag Vmb fant Bartho
- F008-125ra,29 lomeus tag vmb fant Merteins tag Item wenn es einē not thut vor od^s nach dem newē liecht^s fyben tag ist alzeit gut lazen Item vier tail hat die werlt Aufgangk der Sunnen Nydergangk Mittag vnd mitternacht von jglichem tail ein wint weet das fein vier lands
- F008-125ra,30 wint oder weterwint vnd ir yglich^s hat ir zwen neben ym Wer gern vaft all frey
- F008-125ra,31 tag dem leyden crifti All Cottemper vnd weñ man fol vaften der hat vil nütz Augustinus spricht vaften mit ge
- F008-125ra,32 pete ist ein wapen wid^s Die funde Item der erst nucz ez lewert die ge
- F008-125ra,33 danken begird vnd luſt Raynigt das hercz Die synnen hebt ez auff Daz flaiſch vntertenigt ez dem geist Ez mach ein demutige fel drucket das gemut daz mā in sich selber get Ez betrubt den menschn vnd erfreut Die rechten pußer poße begird zuftrewet ez vnd macht zu erkenē mēſch
- F008-125rc,20 lich geprechlichait vnrain luſt leschet auz keuschait meret ez Durch vaften wirt vil gekofe gefwign vberflüßikaît gemýden Hochfart vnterdruckt Demut gepflanczt vnd aygen geprechlikaît er
- F008-125rc,21 kant Gottes hilff an ge
- F008-125rc,22 ruffen vnd geben Grego
- F008-125rc,23 rius spricht vaften mit abrechen behut vor gro
- F008-125rc,24 zen fundn^① vnd swecht sie Die verſtentlikaît hebcz auff zu hymel Gibt tugent vnd ewiges lon Doch foltu wiſſen ye mer geſſen vnd trunckñ ye mynder gevaſt ye mynner geſſen vnd trück
- F008-125rc,25 en ye paß gevaſtet ver

- F008-125rc,26 gyß nít arm lewte Für die all foltu vleißig
- F008-125rc,27 lich vnd stetiglich pitn hýe vñ ym fegfewer vō liebe zwaierlaj wesen feín in d^s mut^s d^s heiligē Criftenhait Geyftlich in dem ftant fein Der pabst Cardinal Patriarch Erczpifchof Býfchoff Tumherrn Viccarier Dechant Albt Probst Gardian Prior Munich Connerß Epteßin Priolín Clofterfrawē Layenfwest^s Nonicz Doctor Pfarrer Prediger Altarift Frumesser Dyacon Subdyacon Mayster Cantor Locaten Accolit Student Schuler wertlich in dem Stant fein Der Cayßer Kunig Margraff Furst Herzog Lantgraff Pfalczgraue Purggraue Slechtgraue Panirherr Ritter Edellehenh^s Hauptman Vogt Burg^smaift^s Ratman Richter Schopfn Burger Hantwerckmā Ackerman Pawman Kaufman Schiffman w^tlich wittiber oder ein Iugfraw knecht Mayd Syben ding fein nucz yn allen steten Gut rathauß prot vnd fleischpanck Gut pfar^s vnd frum zu gefellen Gut schul vnd Trew maifter Gut gefencknuß mit gericht vnd haher Gut hurhauz daz eefrauen vnd junck=
- F008-125rc,28 frawen rain pleibn Gut goczhauz vnd gut predig^s Gut kauffhauz vnd Trew Statschreiber vñ Statknecht Syben fein kór d^s engel Der prynnend die kunft
- F008-125rc,29 reich Die troner Die herfch^s Dy furfter oder furstengel dy gewaltig^s Die krefftter dy erczengel Die flechten engel In die kumen die Hyczigē mynreichen got wol er
- F008-125rc,30 kernnen sich vnd ander Rechtrichter vber sich vñ ander wol herfchen And^s vnd sich in got regirē geftlich gewalt han die pfaffen vnd Munich dy lerer vnd predig^s Die jungfrauen elich vnd wittiben Frum eelet erkennt mā yn zbelff stucklein Sie greufen vmb frucht wil
- F008-125rc,31 len zu der Ee vnd peich
- F008-125rc,32 ten vor Sie habn ^scht lieb vnder in vnd habn nit vn^schts guts Sie halten die zehen gepot vnd habn die heyligē zeit in eren Sie horn gerē meß vnd predig Sie vaften peten peichtn gerē vnd offte Sie gebn gern almoßen vnd fein Dem pfar^s gehorfam Sie lernen vnd zihen yre kind zw gotes dienst in züchten Sie fein frum zuchtig gotforchtig vñ prechen ir ee nit Sie zyrn sich alain daz sie yn wol gefalln in der ee Sie entalten sich durch gottes willn in den syben v^spoten zeitn Sie nerē sich mit trewen vnd eren vnd fein einig Sie fein zu andrn nit ge
- F008-125rc,33 naiget dann alain zw yn felbs Sie hutē sich vor todfundn vnd thun niemant vnrecht wid^s die zwelff thun alle poß eelet den wirt die Ee ein ewigs wee In dießen heiligē zeitn fullen die elewt sich en
- F008-125rc,34 talten vō elichn werckn Ez wer dann das die anfechtung als groß were das man epruch vorchte So fol man ge
- F008-125va,01 horfam fein eliche werck Den ganczeñ Aduent vncz acht tag noch weyhe
- F008-125va,02 nachten Item wenn mā das alleluia fweigt vncz acht tag noch oftern All heilig Abend vnd velt von einer vesper zu der andrn alle Sampstag nacht vnd Suntag vncz zum garauß Alle Cot
- F008-125va,03 temper weñ man vaft auch wenn man mit den kreuczñ get All golt vaften vnd panfaften All vnns^s frauen abent vnd fest der acht ist Alle freytag durch daz leidn xpi vaften vnd enthaldn All pfincztag nacht do d^s herr an den olperg ging Item in den acht tagen Oftern pfingstag vnd weihnachtñ Itm wenn er od^s sie gotes leichnam empfangen habn Itm wenn dj fraw ir kranck
- F008-125va,04 hait hat So hütt dich vleyfiglich vor elichen wercken wann ez zw
- F008-125va,05 mal forglich vnd schedlich ist Item wenn sie fwang^s get vnd die frucht gefelet ist Itm in den sechs boch
- F008-125va,06 en Item nach dē pade Nach trunckenhait vñ wem die augen we thun Nach fullerej Item weñ die vnluft wider die natur will Ein rechte witbe oder wit
- F008-125va,07 tiber erkennt man alzo Sie enthelt sich lauter durch gotteß willen den sie hebet Sie hat einē ewigen reynē willn nym^s zw der Ee greufen Sie keftiget yr fleisch mit meßiger speyze vaften vnd peten Sie fleuhet alle wertliche frewde leibs woluft vmb got Sie vbet sich in den werckn der heiligen parmh^stzigk Sie helt die rete nach yrem vermügen mit dē zehen gepotn Sie ist ein matron arm^s lewt prift^s vnd schuler die entschuldi
- F008-125va,08 get gern die vō den sie vbel hort redn Sie hilfft armen studenten das sie prifter vnd predig^s mugn werden hat sie kind sie hilfft in zu einē gotforcht
- F008-125va,09 lichem leben Sie gibt al
- F008-125va,10 moßen von handeß ar=
- F008-125va,11 mut vnd ernert sich erlich Sie flewhet alle leibs zirhait Sie ist gern alain vnd list auch hort gern vō gote Sie leit nit gern alzu waich vnd ist nuchtern ym slaff Sy gedenckt vnd pett gern daß leben jhu xpo Sy peicht offt vnd gern vnd nympt offt das Sacrament Sie wirt gern tōte den armeñ Elenden leuten Sie stet alle nacht auff vnd wacht vnd pett ein wenig Sy flecht von yr all elich gedanckn vnd nemlich begirde Sie helt yren leip in reynikait vñ hat nit gerne zu vil Sie list gern daz leben der heiligen wie sie gelebt haben Sie thut nichtz an irs peichtigers rate vnd wissen Sie behutet sich vor vnnützen wortn vnd wercken Sy bekū
- F008-125va,12 mert sich vil mer mit got wañ mit yrdisch^s forgef
- F008-125va,13 tikait Sie regirt ir ehaltn vnd hauze weyßlich Sie ist senftmutig gedultig demutig vnd still Sie schicket sich zum tode all tag vnd zw dem ewign leben Sie besucht gern antlaz vnd die heiligen stet mit andacht Sie tott alle leibslufte durch die wundn crifti Sie setzet alle yr hoffnüg in got den sie liebn Sj leidet gern all widerwer
- F008-125va,14 tikait vnd kranckait mit gedult Sie strafet vnd vnterweyzet die vnlufti
- F008-125va,15 gen elewt zu gotes dinste Ein rechte Iungkfraw erkennet man alzo Sie mercket etliche stucklein vō

der wittiben gefagt Sie hat einē ewign keuschen fursatz nȳmer zw der Ee zu greyfen Sie ift schemig demutig Swei
F008-125va,16 gent fursichtig gutig Sie fleucht als gift die knecht vnd die werntliche frewde Sie behütt leib vnd
h*tz von aller fleischlich^s we
F008-125va,17 girde Sie ftreit wid^s pöß webeugung des fleifchs vnd der felen nemlich all haimlich koße mit manien
vnd eefrauen v^sfmecht fie Sie hütt sich vor allem dem daß fie mag vervnraynigen außen vnd ynnē Sie hat alain luft lieb
vnd begird in xpo yrem gespons Sie wolt sterben vmb dj lieb der keuschait vnd alles gut verliezn Sie lift gern daß lebn der
jungkfrauen wie fie wid^s die veint geftritn haben Sie peicht die all^s clainftn gedancken yrer fele wid^s raynikait Sie veraynigt
sich offt mit xpo ym Sa
F008-125va,18 crament Sie rufft maria die engel die Jügkfraue an ynniglichen Sie ift gar meßig in lebs not=
F008-125va,19 turfft vnd tzirte sich nit wertlich vō außen Sy lift vnd hort gern aller=
F008-125va,20 laj tugend vnd nympt zu Sie ift nit gern lang auz dem hauß funder gern alain Sie ift feltn bej pfaffen
geiftlichn per=
F008-125va,21 fonen fie peicht dann Sie vberhebt sich nit y^s reynikait Sund^s fie dücket sich nichtz fein Sie vr
F008-125va,22 tailt nit and^s lewt freue
F008-125va,23 lich Sund^s fie keret ez al
F008-125va,24 leß zum peften Sie re
F008-125va,25 det nymantz nach Sy ift warhafftig vnd hat gern rat Sy arbeit mit maria vnd thut armē lewten
gutlich von ir ar
F008-125va,26 mut Sie behütt ir auß^s fynne in fteter hut Sie fleucht all gefpiln Sie rürt irn leip nȳm^s an an not Sie
ift gar fitig vnd leit hart vnd lacht nit gern Alle ir gedan
F008-125va,27 cken fein in dem leydn Ihu xpi Sie ift deß abentz gar nüchter vnd hat ray
F008-125va,28 ne traum Die andrn merck an d^s wittib Einen frūmen hantwergk
F008-125va,29 mā erkennet mā alzo Er arbeit getrulich fein werck samm ez ym felb^s folt Er gewert die lewt
warhafftiglich on alle valschait Er v^skaufft nit alzu tewer den einfeltign Er wirt nit zornig an fach in der warhait fund^s er
ift fenftig Er hort fru=
F008-125va,30 meß vnd fucht feiñ fele felikait Er pitet narüg von got vnd nert sich mit trewen Er fleucht an
heiligen tagn all truncken gefelschafft Er helt fein knecht zw gottes dinft vnd ift got
F008-125va,31 vorchtig Er ift ainig mit feiner wittibin vnd arbeit von liebe Er v^shengt nit daz fein gefynde am
feyer=
F008-125va,32 tag vmb gelt arbeit Er ift nit neydig wenn ez andrn wol an leib vnd an fele get Er hilfft an
F008-125va,33 dern zu narung vnd enpfrempt in nit ir ehalten Er lernet vmb gottes willn fein kunft die sich nit an
F008-125va,34 ders mugen genern Er rufft in noten got an vñ gibt ym alle fein arbeit Er arbeit armē gern durch
gotes willen fur fein almoßn Er gedenckt an fein tod vnd an fein fund wie die werlt valsch ift Er arbeit vmb das ewig gut
vnd wider
F008-125va,35 pringt an feyertagen in gotes dinft waß er dj wochen v^sfaumpt hat vnd ift gedultig vnd dancket got
Einen getraue knecht vñ maid erkent mā alzo Sie fein trew vnd we
F008-125va,36 barn schaden vñ schan
F008-125va,37 den yrer herfchafft Sie fein nit zwitrachtig fund^s ainig in einē dinft Sy redn nit vbel von yrer
herfchafft vnd laßen sich benugen Sie ver
F008-125vb,01 vnlaubern nit des Herren Hauz Sund^s fie fein zuchtig Sie horn alle morgen meß vnd dar=
F008-125vb,02 nach arbeiten fie getrew
F008-125vb,03 lich Sie halten daz hauz rain vnd allen haußrat schon Sie enpfahn dj lewt liplich vnd die ar
F008-125vb,04 men furdern fie Sie cla
F008-125vb,05 gen vnd murmeln nit gern wid^s yren herren Sie ftelen yrn h^srn nichtz haymlich vnd fein fitig auch
zu tetig Sy tragn nit lügen mere vō andrn lewten irn h^srn für Sie hinder redn nymantz Vnd habn pfaffhait in eren Sie
schelten auch fwern nit vnd vnd werdn nit zornig Sie fein ge
F008-125vb,06 horfam pald vnd thun was man fie haift Sie fweigen vnd antwortn nicht vppiglich Sie lazn nichtz
verderbn ym hauz wañ fie fein vleyfig Einē hochfertign menfch
F008-125vb,07 en erkennt man alzo Er merckt vnd ficht vñ strafft ander vnd sich selber nit Er lacht gern von
leichtikait honiglich vnd spott d^s andrn gern Er berüpt vnd vb^snympt sich in ym vb^s and^s die er verfmecht Er frewet sich
hochmütiglich be
F008-125vb,08 rait zu grozn wortn Er will niemāt gehor=
F008-125vb,09 sam fein warhafftiglich wann er will vber alle fein Ez ift ym lait das yemant uber yn fej wir
F008-125vb,10 diger schoner Er will funderlich gefehñ ge
F008-125vb,11 cziret vnd gelobt fein Er macht fein groze wort vnd ander ver
F008-125vb,12 nicht er Er gefellt ym alzu wol vnd vil hey
F008-125vb,13 liger auch peffer fein dan ander Er gibt vnd fchr
F008-125vb,14 eibt ym zu groze ding die nit zymlich war fein Er thar groz thun vnd begert groz ereampt vnd kunft

Er will alle dingk auzrichtn vnd vr

F008-125vb,15 tait alleß neydlich zum ergften Er entschuldiget sich schön vnd bedeckt fein poßhait offt Er will vō niemant gestraft fein geren er reche sich Er peicht oben hin vnd will nit groze pūß habn Er ist widerspenig lustig vngehorsam feinē pre

F008-125vb,16 laten Er forcht weder got noch menschn zu fundi

F008-125vb,17 gen Er vast nit gern den gepoten gotes vnd der kirchen achtet er nit Er fucht werntlich ere vnd lob vnd begert daz Er gruoft nit gern andre mit ere erpietung Er ist funderlich in fyten geperdn in leibs bewegung Er spricht jch kan vnd vermag das vnd pīn d^s das alles nichtz ist Er fucht neue funde vnd thut Wīd^s gemayn gewonhait Er will mit geschray ge

F008-125vb,18 figen in vnrechten sachen Er will nit wolpringn zu dem er gepundn ist Er acht sich wīrdig vnd tūgig zu ampten auch zu eren er lobt sich selb^s gern auch daz er nit ge

F008-125vb,19 than hat Er will das ym niemant geleich sej er sicht vbel Er macht sich gar gerecht vnd weyße von außen vnd ynne ist er nicht Er beschirmt seine wort vnd werck auff das er nit yrrend werde Er ist felden ainig fund^s zwitrichtig mit andrē Leuten Er dunckt sich all zu weyß vnd clug Er went er hab alle fein gutet vō seinē verdienē Er fucht vnd begert hoch stet stul daz er den leutn wol gefalle Er begert schone kostenliche claid^s speyß tranck sterck vnd Jugent er thut gewalt seinē vnterthan vnd reißt ab wie er mag Er hebt daz haubt hoch auff ym geen vnd vbermut Er vberhebet sich yn Geluckfelikaīt Jn wid^s

F008-125vb,20 wertikaīt trauerig nyp̄t er ab er will nymāt rats volgen aigen willn vn aygen synnen Alzo erkennet man einē geytigen menschen Er schedigt offt vnd hinter

F008-125vb,21 kumpt seinē nechstn yn kauffen vnd verkauffen Er hat zeitlich gut lib^s dann got vnd fein fele Er hat yrdisch gut so lip das er mit dem nichtz got acht Er nympt vnd behelt fremde gut mit ^scht vnd vnrecht Er helt fein hab geitiglich vnd gibt nit auz nuczperlich Er wolt das niemāt reich wer auff das er alain al

F008-125vb,22 len reichum het Er hat genug fur fein stant ab^s er fucht vnd begert vil Er begynnet hab mit ver

F008-125vb,23 potner kaufmanschaft Er ist auffeczig vnd vīn

F008-125vb,24 det new funde zu ge=

F008-125vb,25 wynnē Er stelt nach got durch eren lobs vn vnkeufch willen er begert kunft golt vnd vil gelucks das er den leuten wol ge

F008-125vb,26 fall Er neyd hindert vnd haft eins andrē geluck vnd felikaīt er wirt gacz trawerig wen er nit mag gewynnē Er wirt zornig vnd vnynnig wen er verlaufft aber ab nympt Er bewart alzu geitlich fein hab Er getraut niem

F008-125vb,27 ant vnd wirt offt maynaid von geltz wegen er hat müe angst vnd arbeit in gewynnen vnd besyctet sie mit angst forgen vnd vorcht Er versicht fein fele nichtz er muß dā sterbn Er krieget vnd zeucket vorrecht er ^sdamp fein fele vmb kindernarung Er hat vnordenlich weiß zu ab reißen wie er mag Er hat vberfluffigs guts genug dennoch mag in niemant erfülln^① Sund^s er thut alz ein krot die das ertrich an sicht vnd meint ir wer fein zw rynnen Er get kostenlich geclaidt wann er will gefehen gelobt vnd ge

F008-125vb,28 eret fein vnd vb^snympt sich Steln raubn schintn vnder dem dach das ist fein gemacht Einē vnkeuschen menschn erkennet man also Er gedenckt tag vnd nach wie pozhait geschech Er gibt stat weil vnd willig zu naigung zu poßer lust Er will volwart zu den werckn wenn ez mocht fein Er hat lust vnd be

F008-125vb,29 gird zw vnrayn^s lieb vn verstet das wol vnd flecht daz nit auz Er fetigt sich Raycent zu poßem lust mit vnlauterm geperde vnd gemute kuffen mit vmbfahen mit greyfen vnzymlich mit sehen horen singen springn tanczn krenczn mit schō

F008-125vb,30 nen claidern hare schuhn prusten Er schont wed^s elich noch vnelich haīm

F008-125vb,31 lich noch offentlich Jungk=

F008-125vb,32 fraw wittib Closterfrau geisterin Er begert trugt

F008-125vb,33 fucht vnd get der nach vnd waget fele leip gut vnd ere vnd aīne ist ym alz dj and^s Er fun

F008-125vb,34 diget wider die natur daz ist wenn ez anders geschicht wann das fraw auff dem rucke vnd der man auff ir vnd gelid ingelid wie ez anders geschicht So ist ez nicht recht Er hat vil vnlaut^s trawme nach vnzuchtig^s sehen greifen vnd vnlust des herzen vnd vber essn vnd trincken er sicht gern schon lewt vnd begert vnzuchtiglich Er scherczet gern mit vnraynē per

F008-125vb,35 fonen lacht vnd schreib̄t vil pulbr̄ieff Er ist gern müßig vnd ist frw vnd spat vol Er fucht wertlich freude vnd hohen mūt frauen Er pricht die ee mit worckn werckn auch willen vnd ^szert gelt vnnuczlich Er twingt juck

F008-125vb,36 frauen ubernot vnd entert sie Dy scheden kumē vō großer vnlauterhait Die fele wirt verplent in gottes erkantnuß Der mensch wirt vnmercklich auff fele vnd auff Pein Er gelobt viel vnd heltet wenig vnd hat sich selb^s alzu lieb Er haft got vn liebet dj werlt Er ^szaget von dem kunfftigē leben Er ^sunraynigt leib vn fele vnd kumpt zu poß^s gewonhait Er ^sfricket mit leiplich^s lieb wider gottliche Er ^szert gelt gut leib vnd ere vnwid^spring

F008-125vb,37 lich er verdampft fein fele vnd ist wenig genay

F008-125vb,38 get zw got vnd geistlich

F008-126ra,01 ait Er verlevmt sich selber daz man nichtz von ym helt Er tött sich felbs Er krenckt sich vnd lebet nit lang er wirt nym̄er in der vnlust ge

- F008-126ra,02 fetigt kurze freude ein nagen Er wirt knechtes knecht vnd wirt arm plint durftig Er v^sleuft vnd krencket Sein gefichte krafft vnd marck er macht vinster fein ver
- F008-126ra,03 nufft zw allem gute Er wirt des teufels pauck^s
- F008-126ra,04 fuller vnd get mußig an arbeit Er mag nit horen von gote beraît zu werntlich^s zýrdhaît Er trinckt gern wein vñ ist gern wol gewürct speyß vnd betoret fein wicze Er wir vnstete an leib vnd an fele von frauē Er v^szaget oft von gotes genad vnd peicht nit gerñ Die scheden kumen von grozer geitikaît Er leugt vnd fwert gerñ vnd vergift gerñ gottes ere Er rechent vnd zelt gelt lieber dann gotes gepot Er flegt gerñ lang vnd verfaumpt viel gottesdinst Er hat dj erden zw lon vnd ver
- F008-126ra,05 leuft den hymel er ist weidig zornig vnd ge
- F008-126ra,06 trauet nymât Er kan nymmer wol petem fein hercz ist geldes vol Er hat gab lieb vnd fein vernufft ist vinster Er wirt allzu vorchtig yr
- F008-126ra,07 disch forgueldig vnd befwert Er hat kain hymelische begirde noch rew noch zeher für fein fund Er wirt verpleut von gold vnd filb^s auch betrogen Er gibt nit vmb got denn ym todpett gezwungen Er ist zornig vnd hort nit gerñ predig Er sammet mit müe groz gute vnd ez wirt einē fremden Er v^sfmecht arm leut frevnd vnd go
- F008-126ra,08 tes genad Er helt viel mit vnrecht vnd fein kinder v^szerñ daz vnnucz
- F008-126ra,09 lich Er ist ein diē Satha
- F008-126ra,10 nas vnd fein speyße Von viel speyze vnd uber essen vnd trincken vnd von vil großer wirtlich
- F008-126ra,11 afft kumen die scheden Er wirt vnlaute wann^① voller leip fucht weip Er wirt hochmütig vn
- F008-126ra,12 uernufftig vnweyz zornig treg faul flefferig langk
- F008-126ra,13 sam vngechickt zw alln^① Dingen Er wirt vnweyz vil vnnucz^s wort Er wirt wid^spenig got vnd der gerechtikaît Er wirt vil kranck vnd kan nit lang leben Er wirt tierlich vnd v^sfaumpt vil gottesdinst Swermutig grob^s synne werlich aÿgen synn flegt lang krieglich vnd vol wort Er wirt geitig vñ pald arm mit grofer schul
- F008-126ra,14 de Er wirt alzu wollustig flayflich vnd zertlich Er vast nit gerñ dar=
- F008-126ra,15 vmb wirt er der tewfel speyß Er v^sgift gottes vnd feiner fele Sein sorg ist alain auff das flayfch er wirt ein kotlack vnd ym stinckt fein atten vil vnd wirt ein geistlich^s apgot^s Wer wol will essen vñ trincken der sol mit Gotlicher vorcht essen vnd segen dj speyß Er sol etwas gutes lesen od^s horen vnd fweign Er sol zu rechts^s zeit essen zwir des tags Er sol zbifch
- F008-126ra,16 en den maln nit essen will er gefunt fein Er sol wenig reden vñ sich frolich erpietn Er sol nit v^sgeffen arm lewt So gibt got zu Er sol nit al
- F008-126ra,17 zw vil gericht habn koß
- F008-126ra,18 perlich er sol vber natúr
- F008-126ra,19 lich luft nicks essen noch trincken Er sol mit luft essen vnd nit geyticlich funder gefunthaît fuchn Er fol niemant nach redn^① vber tische er fol nit mur
- F008-126ra,20 meln fund^s genúfam fein Er fol got danckn vnd nit dj hunde speyßn^① Er fol zu mittag essen wan^① er vast vnd des abentz ein wenig von leckuche od^s yngwer nemen vnd nit vil trinckn Er fol rechte maß halten in gewürct^s speyß Er fol nit alzu geitig
- F008-126ra,21 lich essen mit leichtfertik Er fol der sitigkait lerneñ vber tisch wo er yßet Er neygen gote wenn man ein new essen pringt Er fol sich vnten an feczn So wirt er geeret Er sol die eltern vor laßen für sich legen zuchtiglich Er fol der esser fyten vnd geperde merckn vñ welchs ym am pesten geval dem foll er nach volgn Item zwelff grade rech
- F008-126ra,22 ter gedult Der erst widerwertikaît nit widersten fund^s ley
- F008-126ra,23 den vnbeweglich Der ander nit vbel vmb vbel geben noch wolle gebn^① Der dritt nit antworten einē poßen menschn mit vbeln wortn fund^s senfti
- F008-126ra,24 gen Der vierd lib habn^① den veint vnd fur yn piten Der funfft in trub
- F008-126ra,25 sal nit murmeln vnd sich nit wollen rechnen in kainer weyß Der sechst gut fur argk gebn^① oder thun in tugentlich^s weyß Der sybend alle widerwertikaît begern^① wollen zu leiden durch gottes willen D^s acht frolich fein vnd lachen in allem trubfal danck
- F008-126ra,26 sagen Der zehent alle vngerecht fuß achten durch des lons willen der got ist D^saylfft be
- F008-126ra,27 raît fein mer zu leidn^① den alle trubfal mochn^① fein Der zwelfft in straffn vnd in aller wid^swerti
- F008-126ra,28 kait nit fm^sczñ enpfndn^① Ein demutigen menschn erkennet man also Er fraget demutiglich vnd horet mit vleyz was er nit v^sstet Er würckt men
- F008-126ra,29 lich Er glaubt trewlich vnd erkennt sich v^sfmelich fein vnd strafft sich selb^s Er hat demutige wort an geschraj vnd bekent fein funde Er helt nit groz von ym selb^s er leyt gedultlich wenn man in v^sfmecht oder vneret vnd vnwert helt Er begert straffung vnd widerwertikaît vmb fein funde Er gruft dj leut gerñ Er neiget got den pildn vnd den wirdigen leutn Er wurfft nieder fein an
- F008-126ra,30 geficht vnd rett nit vil an not Er lacht nit gerñ er ist ernst vnd demutig clayder er redt vndern leuten nit er werd danñ gefragt er duncket sich zu allen dingn vnwír
- F008-126ra,31 dig vnd vnnucz Er ge
- F008-126ra,32 laubt sich zw fein den snodigsten vnd ver

- F008-126ra,33 worffen menſchē Er peicht ger̄n oft demütig
 F008-126ra,34 lich vnd leuterlich mit zeher̄n erkan wol vber
 F008-126ra,35 hor̄n vnd gibt fenftige antwort Er iſt berāit allen zw dienen vnd volget gern trewen ret̄n Er iſt
 gehorſam vnd vnter
 F008-126ra,36 tenig willig vnd danck
 F008-126ra,37 per Er iſt gedultig in fwe
 F008-126ra,38 ren groſen leiden trubſal oder kranckeit Er nympt ger̄n rat wā er getraut ym ſelber n̄t Er furcht got
 vnd helt ſein gepot er thut n̄t fundn^① er kniet ger̄n bej der meß vnd gefellig iſt er in guten Er redet war vnd wandelt
 ger̄n mit armē perſonen Er ach ſein gute werck clain vnd ander leut groz er will got alain wol ge
 F008-126rb,01 fallen vn berumet ſich n̄t Er bekent ſein vntu
 F008-126rb,02 gentlikait v̄n miſſetat wenn mā ſie ym auff
 F008-126rb,03 hebt Er hat gar demütig geperd vnd ſyten mit grozer zucht Er vrtailt niemant fund^s alle d̄ng kert
 er zum peſten Er acht der lewte lob gunſt noch ere nichtz funder gottes Er vergibt ger̄n vnd get ger̄n zu krancken leutn^①
 Er ſtellet n̄t noch groz̄n ampten od^s nach eren Er Will n̄t funderlich vor andr̄n gefehen werdn^① Ein guten freund erken
 F008-126rb,04 net man alzo Wer mit dir ainwillig iſt an zorn vnd hochfart wer dir getreulich rett alz ym ſelber mit
 trewen wer dir zu hilff kumpt in nō
 F008-126rb,05 ten vnd kranckhait wer dich hāimlich monet ſtraff vnd vnterweiſt wer gutes von dir rett vnd behütt
 dein ſchaden wer n̄t vnz̄ym
 F008-126rb,06 lichts von dir begert mit verſuchen wer dir offenbart was wid^s dich iſt vnd war
 F008-126rb,07 net dich wer wider dich dein hāimlichkait n̄t offen
 F008-126rb,08 bart wer mit dir gemain ſchafft vnd geleichait wer dir gotes vorredt vnd helt ez mit den werck̄n wer
 nit dein arges offenbart zw ſchanden wer deines gemutes iſt dir nūcz wenn du wilt wer dir bej beſtet treulich in fwer̄n
 ſach̄n vnd troſt auch ſterckt dich mit groz^s lib Ein guten freund erkennt man alzo Dein lieb ſol alzo geordent ſein Got
 foltu lieb̄n^① vor allen d̄ngen deiner ſchop̄ſ dein āygen ſele mit gutn^① wercken vnd tugend dein weib vater mut^s fweſt^s
 bruder deinē gerechten fru^smen freund auz deinē geſlecht in got dein ge
 F008-126rb,09 finde gefellen ſein ſie frum Jn got Alle gutteter gū^s furde^s helffer ratgeber Allen criften befund^s dj
 gerecht̄n denn foltu deinē poſen freunt lip habn^① Alle vngelaubig lewt zu die weil ſie leb̄n zu beke
 F008-126rb,10 rung dem aigen leip keſ
 F008-126rb,11 tigen vmb got alle hey
 F008-126rb,12 ligen all engel die ſele jm fegfwer Du ſolt einen frūmen pauern lieber haben dann deinē pozn̄ vater
 Du ſolt lieb^s helfn̄ einē fremden d̄gotforchtig iſt mit gelt dann deinē kind das vnrecht iſt Die lieb des nechſten er=
 F008-126rb,13 kennet man alzo Wer in eret vnd furdert durch got vnd behüt ſein ſchadn^① wem ſein andacht ge
 F008-126rb,14 lucke vnd narung wol gefellet in got wer in hantreich vnd hilfft v̄n redet ym nichtz nach Wer im
 alles gut gan an leib vnd an ſele alz ym ſelber wer ſich mit ym freuet beñ ez ym wol get wer in n̄t betrengt mit wort̄n vnd
 mit ge
 F008-126rb,15 uerde wer in yn kranck
 F008-126rb,16 hāit n̄t verleſt Befund^s in todes not wer in n̄t rayczt zu zorn̄ an ſach vnd furcht in jn gote wer
 ym wunſcht oder begert als gut fucht vnd will alz ym wer im vō h̄cz̄n vergibt alle leidigūg Wer mit leiden mit in hat
 in ſched̄n trubſal v̄n jnkranckait Wer ſich n̄t freuet ſeins vngelucks Sund^s er leidet mit ym Wer im genūg thut weñ er
 im vnrecht gethan hat Wer im ſein ſach oder gut auz richt als ſein aigen treulich wer in n̄t v̄ſmecht wañ er vō andr̄n
 v̄ſmecht wirt wer in ſtrafft vmb ſein vnge
 F008-126rb,17 rechtigkait vnd vnſit̄k wer ſein ere gut vnd wert bewart alz ſein aigen lewmut Wer ſein ſele mer
 hebt dann^① ſein gut in got wer fur ſele wolde ſterb̄n wo ez not thet Ein andecht̄g gepet er
 F008-126rb,18 kennet man alzo Wenn Du getraueſt gote Daz er dich erhore wenn^① er will Wenn du merckeſt
 auff dj wort petend langſam treffenlich wenn du wilt got fenftigen er̄n loben vnd an pet̄n wen̄ du an tod̄fund piſt mit
 gut̄n furſacz Wenn ez demutig iſt mit zeher̄n ſeuffzen vnd begirden wenn ez hyczig iſt von lieb vnd her
 F008-126rb,19 czen mer dann vō müde Wenn du weſt was du piten od^s n̄t piten ſolt von got wē du mit den
 gedanken mer pe
 F008-126rb,20 teſt dañ mit den wortn^① Wenn^① ez beſchicht mit Vaſten vnd mit almußn^① wenn daz gemüt n̄t
 zu ſtrewt iſt mit wil dem her
 F008-126rb,21 zen Wenn ez mit guter maynūg beſchicht an gleich ſenhait wenn ez geſchicht ynniglich mit
 auzwend̄
 F008-126rb,22 gen hend̄n weñ ez für dj gancz̄n werlt geſchicht vō grozer liebe Wenn dū pe
 F008-126rb,23 teſt zu dem du v̄spund̄n piſt zum erſten wenn^① ez geſchicht fur dein veinde gottes vnd der kirchen
 Wenn du kanſt gepeten ez gee dir wol oder vbel wenn du wāiſt fur wen du ſolt pit̄n vnd wie weñ ez genūgthulich iſt fur
 pein oder in gemain Wenn du ſtill vnd ſitig piſt vnder vil leutn^① vnd leſt dich n̄t merck̄n weñ ez hāimlich iſt mit dir
 alain thu wie du wilt Wenn ez kurz in Worten iſt vnd läng in der be
 F008-126rb,24 girde wenn ez an yrdiſch vnd vnlauter bekūmernuß iſt wenn ez vō gehorſam geſchicht von puße

fur die foltu vleyfcklich pieten fur einē gemay
 F008-126rb,25 nen frid ainikaít vnd reformation fur alln ge
 F008-126rb,26 prechñ der ganzñ crift
 F008-126rb,27 tenhait zu peßern fur alle weßen haupt vnd glied der ganzñ Criften
 F008-126rb,28 hait fur alle todfund^s Vnd fur dj gerechtñ fur alle geiftlich perfon in Cloftrñ vnd ín der werlt fur all
 werntlich perfon Junck
 F008-126rb,29 frauen clich vnd wittibñ fur alle die and^s regirñ wie od^s wo sie feín fur alle kauffleut schiffleut furleut
 ackerleut wañ die nerñ vnd pauen das lant dem totñ vat^s muter weip kint ehaltñ bruder fwefter frevnt veint vnd fur alle dj
 die auß deinē gefchlecht leben oder im fegfeuer rfur dich zu voraus vn fur alle guttheter fur hauß
 F008-126rb,30 genoz vnd die dir dinft thun fur alle die dy dir od^s den deinē ye gut ha
 F008-126rb,31 ben gethan fur alle pfaf
 F008-126rb,32 fen fur dein pfar^s peich
 F008-126rb,33 tiger prediger fur den purgermaifter Ratleut vnd dj ganzñ gemain fur alle die dy v^sdampft fullñ
 werdñ^① ewiglich fur alle v^szage herczen Rauber keczer gepante fur all dein veint die dir vbel feín nachredñ^① fur alle
 offenbar fund^s vnd funderin fur alle Clofterleut amptleut vnd hantwercklewt fur all getrew arbeit^s vnd ar
 F008-126rb,34 beiterin für all fwang^s frauen vnd krancken fur alle die y angften noten anfechtung in Todpett feín
 fur alle die in gefencknuß feín Befun Der die man fol toten für ein genedigs bequemlichs weter von fruchtñ wegñ fur all
 fach d^s Criftenhⁱ aýnigung vnd eintrech
 F008-126rb,35 tikait fur all die du ver
 F008-126rb,36 faumpt haft gelaydigt gehindert an gottsdinft od^s den du vnrecht haft gethan fur alle die dý du zu
 todfund haft ge
 F008-126rb,37 bracht fur alle pufende menfchñ daz sie in genad beleibñ fur alle die mit den du gefundigt haft
 nenne sie fur alle vn
 F008-126rb,38 fýnnig leute gerechenlich funderlich fur alle fel im fegfeuer od^s wo sie wer
 F008-126rb,39 den gefetzt fur all dem vorfordrñ fur alle die dj auz dem rechtñ fegfwer gefegt werdñ fur all e=
 F008-126rb,40 leude arm fele dj nit mit naturlichem tod von dem leib kumen find fur alle fele die von dein wegñ
 ym fegfeuer feín Jn ge
 F008-126va,01 maín fur all pfaffen Clof
 F008-126va,02 terleut wittib junckfrauē jm fegfeuer fur all dein vntertenigen an sieben dingk foltu stetiglich
 gedencken An deinē pittern tod An dein grab an dein letzte not An den herbn^① tod crifti An feín mart^s vnd wundñ
 An die valfchen betriglichkait vn zergencklichait dieß^s werlt An die vbrigen großen peín der ewigñ helle An dj wunfam
 ymerwerende frewde dez hýmels An dj gro
 F008-126va,03 ßen zal vnd manígfelti
 F008-126va,04 kait deiner funde vnd große gute gottes An das gestrenge jungfte vrtail des gerechten vrtayls Ein
 ware rewe erkenne in dir also hastu ein vleyßig erforschung dein gewissen alle tag Bedenck
 F008-126va,05 estu alle todfund die du vor nit gerewet haft Merckestu auch auff die vnbestenlikait beswerüg des
 fundñ^① jft dieß laid von ganzem herczñ das du got ye erzurnet haft Mißuallñ^① vnd ge
 F008-126va,06 reuen dich all dein fund woltestu das du ný ge
 F008-126va,07 fundiget heft wid^s got wenn du haft all funde gepeicht vnd wilt sie nit v^sneuen wenn du starcken
 fúrfacz haft dein lebñ zu peßern will du genczlich vnd leuter
 F008-126va,08 lich peichten alle dein funde wenn du pitter zeherft mit seuffzen dein^s zehrer Rewen dich all ver
 F008-126va,09 geßen fund vnd wolft sie gerñ peichten wiltu poße luft leute gewin vber ge
 F008-126va,10 ben vmb got wiltu wid^s geben was du mit vn
 F008-126va,11 rechtñ haft gehabt Jft dein rew mer vō lieb dañ von vorcht der peín haft du getrauen daz dir got
 v^sgebe dein funde weñ Du offt mit smerczñ ge
 F008-126va,12 denckest an dein vbertre
 F008-126va,13 tung bej d^s meß wenn du dich schemest vor got vnd v^smehest dich wil du fliehñ all vrfach zw
 fundñ^① got zw eren alein Jft dirs laid das sie dir nit layder feín Wiltu wol vnd recht peichten So merck dieze stuckelein
 Du mußt got vor an ruffen vmb rew vnd erkantnúß Du mußt mercken wo du pißt geweest mit wem Du mußt dieze tafeln^①
 von anfanck vber lesen Do vindestu vil Du mußt nit dí leut an seh fund^s got vnd dein ge
 F008-126va,14 wissen Du mußt gen yn all dein leben vnd zufamen lesen all dein funde Du mußt sand Magdalenā an
 ruffen vnd ander heyliñ Du mußt erkennē all todfund vnd leßlich fund Du mußt wissen wenn wo wie wie oft mit wem
 du gefundiget haft Du mußt einē vernufftigen peichtiger süchñ nit einē plindñ furer Sund^s such einē d^s uber dich gewalt
 hab Du mußt kurz vnd treff
 F008-126va,15 lich vnd offt peichten Du mußt nit liegñ vnd dich nit berumen an d^s peichte Du folt niemā nennē
 mit namē fund^s in gemein Du mußt vō aller vnrechtñ hab recht peichtñ Du mußt all gros fleýschlich fund recht auz
 F008-126va,16 legen vn fagen vnd mußt von allñ gliedrñ vnd claydrñ clerlich peichtñ vnd mußt die puß haltn^①
 anders dj peicht ist nichtz Du mußt straffe leiden vnd mußt dich schemē vnd schendñ Du mußt in d^s peichtz nichtz guts

vō dir fagen du wur

- F008-126va,17 deſt dann gefragt Du muſt nít zweifelñ an gots parñ
- F008-126va,18 herzikaít Du muſt all ṽsgeffen fund peichtñ in gemeín Du muſt got Danckñ nach d̃s peicht mít gutem furſacz Du muſt deín fund nít Bedecken noch taylen od̃s gering machen Du muſt ein gute maýnüg habn^① zw peichten Du muſt Deín weíßen an fehen bas vnd wo du piſt du muſt alle nachrede gedenckñ luſt vnd werck außſprechn^①
- Die gehorñ an pebſt
- F008-126va,19 lich gewalt Die man
- F008-126va,20 ſlachtigen od̃s mordereý geiftlich od̃s werntlich perſon Die felſchñ pabſ
- F008-126va,21 tes brieff oder des Con=
- F008-126va,22 cilý Die do kirchñ freý
- F008-126va,23 haít prechñ die do ent
- F008-126va,24 weihen die kirchen vnd berauben ſie yrer recht dj zauberer vnd dj mit d̃s ſwarczñ kunſt vmb gen
- Die pýſchoff ſlahen va
- F008-126va,25 hen oder wundn^① od̃s cloſterleut beraubn^① od̃s vahren Die gehorñ an Býſchoff gewalte Die offen púß mußen thún habñ All keczer vnd die ſie beſchír
- F008-126va,26 men Die gepant fein nit vom pabſt vnd dj mít ýn wandeln Dý jrre
- F008-126va,27 gulares fein vmb groz ſach Die prener Dj etwas geweichtes ṽskauf
- F008-126va,28 fen oder kauffen Die kirchpruchel all gottes
- F008-126va,29 leſterer Die offenbar fein Dy ir gelüb prechen Die ir kinder erdruckñ Die ſtúmen fund̃s wid̃s die natur Die Junckfrau ſwechen od̃s auz dem hauß nemē Die Cloſter enteren Die maýnaid werdñ Die eprecher vñ eprecherín
- Die winkel
- F008-126va,30 ee machñ Die vat̃s vnd muter ſlahen vnd totñ Die mít freuntñ vnlautrñ Die weiß ſweſter prud̃s auch man toten Die werntlichñ dj cloſter
- F008-126va,31 claiden an ziehen Die in noten fuchen ſegen zaü
- F008-126va,32 berej loßpuch Doch hat yglich pýſtum fein gewon
- F008-126va,33 haít Den verpewt man go
- F008-126va,34 tes leichnam zu oſtern Allen den die nít ſcht kúnen^① peten vater vns̃s vnd den gelaubn^① Die nít recht rew noch gepeicht haben Die ṽszagen an gotes parmerzigkait vn wollñ ſich nít ſchickñ dj nít ſtarckñ furſacz habn^① all fund zu meídn^① Alln^① keczern ſpílerñ gottesleſtern vnd der heiligen auch die yr gúner fein Allñ raubrñ zawbrñ kirchñprenerñ kyrchñprucheln Jügkfrau
- F008-126va,35 en ſwechern Allen den die wid̃s die geſchriſt od̃s críſtenlichñ gelauben fein keczerlich Die d̃s kirchen Oder Cloſtern freýhaít prechen Die Juden dienē Od̃s mütern Od̃s pej yn wonen Die vnkeuſchaít hengen in ýren hewferñ Die íre hewfer ṽsdingen den valſchen Judñ Die fremde guter ýnnē habn^① im ſicherung Dj vnrecht gut haben vnd wollens nit wider gebñ Die ſtewer vngelt loßung nít gencz
- F008-126va,36 lich geben Allen den die do haben verch veínt vñ wollñ yn nít ṽsgebñ vō herczñ Allen gaucklern Offenfunderñ vnd zau
- F008-126va,37 berín Die in der Ee ſýczñ in der gefypſſchafft die be
- F008-126va,38 haít fein od̃s d̃s gevattſchafft Die zehent nít gebñ Die jre kint totñ od̃s das die frauen nít enpfahñ Die yre recht nít geben Allñ maýnaíd̃s Die offen ee=
- F008-126va,39 prech̃s fein Allen ſlaherñ geweicht̃s perſon Die nít vaften Cottemper vnd dj heiligñ rag mít vaſtn^① ſpeýß Die dem pfarrer nit gehorſam wollñ fein Allen auzgeloffen münchñ vnd múnner^① Die in tod
- F008-126vb,01 fundn^① wiſſenlich ſlafen Wer gern ganzce fru=
- F008-126vb,02 meß hort der hat dý nucze Er ṽdint mer dañ das er groz almußñ geb Die weil er erwírbet mynnerüg für dj peín der ſelen Er wirt tayl
- F008-126vb,03 haítig der craft des Sacramentz was er tut das get ým paß auß zu gutem ende eſſen vnd tríncken bekumpt ym paz vnd get ym wol Sein leben wirt ym ṽslenget zw puß vnd haíl Er wirt nít beraubt feiñs fýnn od̃s wíc̃z an dem tag Stírbet er an dem tag So íſt ez genug an gotz leichnam das leíden críſti íſt an ym nít ṽsloñ Jſt er in todfundn^① got hart noch feíner bekorung den tag geprücht ým nít narung des leibes Er wirt nit geraubt auff der ſtraze noch gefangñ vnnúce wort werden ym ṽsgebñ^① vnd leícht̃s aýde er ſtirbt nít des Jehen todes vnd wirt erloßen vom dem pozn^① Sein engel ſchreibte ým vnd zelte die ſchritte zu der meſſe Am Jungſtn^① vrtail wirt er ſicher den richt̃s an zw ſehen Eín ſele wirt zum mýnſten erloſt auz dem ſegfeuer oder ein funder bekert oder ein frúmer menſch wirt noch vil mer frummer vnd peffer Den kumpt die meß nít zw hilffe Die nít zum ende beleiben Die ym pann od̃s in todfun
- F008-126vb,04 den fein wiſſentlich Dj vnnuce wort reden bei der meſſe an ſach Die vnzuchtig fein vnd ge
- F008-126vb,05 dencken nít an das leydñ jhu xpi Die meß ṽsme
- F008-126vb,06 hen von leíchter ſach be
- F008-126vb,07 gen vnd ſlafen lang dj nít durch gottes willn^① horen od̃s durch ýr ſel
- F008-126vb,08 haíl Sund̃s daz in ge
- F008-126vb,09 lucklich gee Die ir gefýn

- F008-126vb,10 de nít wollen lazen frú
 F008-126vb,11 meß horen Díe mit frau
 F008-126vb,12 en gefundigt habn Dj fullen nít zu d^s meß dý
 F008-126vb,13 nen Sund^s verr von dem altar steñ Für díe fele ym fegfew^s vnd fur dein funde magstu mit den genüg thun Mit ynnigen ze
 F008-126vb,14 herñ d^s augen od^s der fele Mit andechtigem gepete durch das leidn vnd lebñ ihu xpi Mit vasten befund^s mit waff^s vnd mit prot od^s wenig essen Mit wachñ mit gepet betrachtung od^s vil leßen mit almußñ wie daz geschicht fur fy in der maynüg Mit pald^s auzrichtung der selgerethe gefcheffte für Mit bezalung od^s schuld díe sie gelazen habend Mit wider gelten vn^scht^s hab wie das sej Mit meßñ wenn man die lest lesen Oder hort fur sie wenn wir sie tailhafftig machñ vnnser guten werck weñ man fur sie petet etwas von dem leydn jhu xpi Wenn man für sie den funff wundn od^s den fyben plut v^sgießñ petet Wenn man wallet für sie gen ach gen Rom od^s westelt daz Wenn man kerczn prennet mit ge
 F008-126vb,15 pet bej d^s messe wenn^① man dj heiligen an rufft fur sie das sie für sie pitñ wenn man alles v^sdie
 F008-126vb,16 nen d^s Criftenhait fur sie gibt gote wenn man fur sie thut werck Der heyligen parmherzikait Vor allen dingen wenn man genugthunlichen meß lißet od^s lest singñ Wñ man leiplich vbüg vnd peinliche kestigung fur sie thut wenn man den pfalter vigilig fur sie pett od^s oppfert wenn man wülleen vnd parfuß vmb díe kirchñ get hart liegen herem claid an d^s haut mit dórñruten sich züchtigen Auff peidn^① knien peten T. pñ nñ dem leyden xpi Stend vnd díe hende auffgespannen vnd peten vom leiden kr=
 F008-126vb,17 eucz weyz auff der erden liegen vnd für sie peten pñ nñ Wenn man knaben zw der schúle seczet daz sie pre
 F008-126vb,18 diger oder priester werdñ wenn man den armē itu
 F008-126vb,19 denten Schulern hilfft daz sie pfaffen mugen werdñ^① oder sie in closter gibt Wer gerñ pett vom ley
 F008-126vb,20 den ihu crifti Od^s das betracht der nít alzo fere genaiget zu yrrdífchen guten Er tod paß alle poße begird vnd funde in ym Er wirt tugent=
 F008-126vb,21 reicher vnd gotvorchtig vnd parmhercziger Er w^st pelder bekert zu rew peichte vnd puße Er thut genüg fur sein peín vnd hat groze glorie Er wirt mýnreich^s zw got vnd zu seínē nechftñ Er wirt gewaicht mit ze
 F008-126vb,22 herñ vnd zu mítleidñ Er wirt gestrafft vnd gepessert von aller gewonhait Er wirt defter peld^s erhort was vnd fur wen er pitt Er wirt vast besterckt wid^s all anfechtung Er wirt in der v^snufft paß gesterckt wid^s dý fyñnikait er wt^s paß gehailt von allen wundñ feiner felen Er wirt in wid^swertikait ge
 F008-126vb,23 dultig vnd starck Er wirt stefes frolich behut vor fúnden mit gut^s gewíßñ Alle seíne gute werck gefallñ gote paß Er wirt versichert das er sey ein kint des ewigen lebens Er wir bereit zu leidñ alles vbel er wirt nít leicht bewegt wenn er etwas widers hat Er wirt andechtiger auch getroft in trubfal vnd in noten Wer gerñ daz Sacra=
 F008-126vb,24 ment nýpt od^s ficht Der hat núcz díe genad wirt gemeret der heilig gaíft wont in ym Díe anfechtigung werden ge
 F008-126vb,25 fenftig Díe tewfel erfchr
 F008-126vb,26 ecken Dý begird zw fundñ wirt gekrencket Díe leßlichñ fundñ w^sdn^① gefegt Díe begird wirt enzundet Díe erstentik erleucht Das v^sdýnen vnd lon gemeret Díe tu
 F008-126vb,27 gent gesterckt Er wirt ge
 F008-126vb,28 geurt in das erkennē gots Er wirt v^saynigt mit got Er verdint das ewig leben Amen^① Welch menfch zw der ee will greiffen der merk díe nach geschribñ artickel D^s man múß xiiij Jar alt sein zum mýnften vnd sie zbelff Jar vnd daz sie v^sstē was sie thún Daz ez nít ein winckelEe sej an Rat vnd weylhait Das sie Geschehe mit Worten willen vnd hilff der freunde Daz er sie vor gar wol probir vnd sie yn jnfromkait gesicht perde das díe meynüg recht elich sej zw kinden dý got múgñ loben hýe vnd ymmer vnd nít zu vnlust Das sie alle zeit díe auffaczug den anfanck der ee mer
 F008-126vb,29 cken Das mā nít anfech gelt vnd zucht freunde noch schóne Daz man alaín got anfech natur
 F008-126vb,30 lich lieb mit lieplich^s zw
 F008-126vb,31 naýgung Daz mā nít v^sheýrat mit vnrechter hab Daz man will all vnlauterkait mayden durch got auz d^s ee daz sie wolln^① got dienen vnd sie mit ern nerñ Sie fullñ auffeinand^s vor mercken ob sie got
 F008-126vb,32 vorchtig seín ob sie aýgen
 F008-126vb,33 willig wilde an geperde gern am venster oder thure außsprechenlich sej zu der kirchen schon do
 F008-126vb,34 haim vnczirlich Ob sie od^s er pald zum tancze geen wē sie auz geet So czýret sie sich auff das all^sschonst dohaym íst sie vnschón vnd vnhubsch O sie reich sej edel vnd Subtil daz ye fromkait do sey Alle ding versuch man wenn man sie kaufñ will an in der Ee was alzu schon daz begern vil leut hütt dich das díe hochzeit zu recht^s zeit ge
 F008-126vb,35 schehe Das íst acht tag noch osterñ acht tag nach pfingsten vierzehñ tag noch weýhnachtñ vncz zu d^s v^spotñ zeit fuch oben an Offt íst aine nít gar schone vnd íst gar frúme Etliche íst nít gar reich aber sie íst gar zuch
 F008-126vb,36 tig fytyg vnd mýnreich Das sie fullñ haltñ des herten ordens Regel dj stet auff den zehen gepotn^① fuch obn^① vō elichñ Itm Du fraw jungkfrau nicht zwingen einē wolgelertñ gefellñ will er pfaff w^sdn^① wann du hinderst vil gutes Ez wer danñ daz das werck geschehñ wer Alzo du man fol nicht nōten will sie geíftlich werdñ Díe ee íst zum ersten fuß hinten nach Sorg müe not angst vnd oft zwitracht auch flegte wenn du wilt aine ne

- F008-126vb,37 men So sag ir vor dein maýnung ob sie will gehorſam sein still fridlich frum Erfam yn den er
 F008-126vb,38 ſten dreien nachtn fulln sie sich nit an rurn durch gottes willn^① vnd alls Heyligen So gibt got
 genad Sie fullen vor allen dingn peichten ee daz sie hochzeit habn daz sie zum erstn nit alzu hyczig sein zw vnkeufch wann
 ds teufel mifcht boße lieb alzu vn
 F008-126vb,39 ordenlich Daz sie alle hey
 F008-126vb,40 lig^s abent vnd zeit sich nit anruren Daz sie mit nichte nit vor vnkeuschn e sie zu ds ee kumen^① Daz
 sie ye wederwilln habn^① von herczenlich^s lieb Das er ir lieb offt vsfuch Ob Die recht oder flecht fey das sie sich alle tag
 schicken zu gottes plag kranckaít wý
 F008-127ra,01 derwertikaít vnd vnge
 F008-127ra,02 lücke gar vnweýfe sein dy die do wollen das ez in alle zeit fol wol gen vnd nichtz leiden durch got
 fur yr fünde Das sie heýß
 F008-127ra,03 lich fey vnd er forgfeldig fey mit maßen Daz sie ez nit einē andrn ge
 F008-127ra,04 lubt hab haimlich das sie mit zaichen des vingers bedewten weñ sie an
 F008-127ra,05 fechtung habn^① Das sie sich nit fullen fulln^① mit essen vnd trinckn alzo kostlich daz sie nit allzu
 F008-127ra,06 mal vnlauter tierlich werden Sund^s sie fulln^① alle zeit kynder in der maýnung habn^① wñ sie elich
 werck wolln^① vbñ vnd fullen aýnig vn trew sein miteinander wenn eins beweget ist fo fol das dulden vnd vertragen Sie
 fol nichtz haimlichs haben noch geluben Sie fulln ein
 F008-127ra,07 ander dynen gefellig frumcklich vnd freuntlich sein auch helfen Sie fulln nymer wolln noch begerñ
 mit andrn zu fundign Sie fulln sich zýrn daz sie in alain wol gefallen Sie fol sich mit allem vleyß alzo regirn das sie ym nit
 vrfach gebe sein ee zu prechen Hyn wid^s er ir wenn sie hat yr ee ge
 F008-127ra,08 prochen will sie auff ho
 F008-127ra,09 ren fo fol er sie nit ver
 F008-127ra,10 stoßen Des gleichn vō māne Sein sie paide gefalln fo leid eins das ander Wiltu in ein Closter ku
 F008-127ra,11 men fo merck vleyßlich Ob man do die Regel des ordens halt mit vleyz Ob du xxiiij jar alt feist das
 dichs nit geraw ob du magst streiten wid^s den teufel vnd das fleisch Ob du kanst an frauen leben od^s du weip an mañ an
 gelt vnd an Die werlt ob du kanst dein aýgen willn prechn^① ob du magst vbel essen trincken vnd ligen vmb got ob du
 macht viel wachen peten vasten Ob du kanst leyden straf
 F008-127ra,12 fung anfechtung wider
 F008-127ra,13 wertikaít Ob du wol ver
 F008-127ra,14 steft was du mußt thun laßen vnd leiden Ob du magst dir ab prechn zw deiner fele hail Ob dw kanst
 deinē leip kestign vnd vil knyen Ob du magst überhórñ vnd de
 F008-127ra,15 mütig sein Ob du magst senfftmutiglichen antwor
 F008-127ra,16 ten wenn mā dich beschreit Ob du magst mit gering^s speýß lang lebñ ob du kanst das leidñ jhu xpi
 alle tag betrachtñ Ob du magst offt peich
 F008-127ra,17 ten vil wainē frolich sein felten Ob du kanst vnterliegen als ein lem
 F008-127ra,18 lein Ob du magst vil leidñ wild got vber dich vshengen Ob du magst wider ſten poßen gedanck
 F008-127ra,19 ein vnd begirden zorn
 F008-127ra,20 licher beweglikaít valsch
 F008-127ra,21 em vrtail vnd nachredn^① Ob du magst leben an zeit
 F008-127ra,22 lichen troft in gemaýne Ob sie ein gut wort habn^① wid^s der gemaín zu den du wilt Ob sie gelt mer
 anefehne dann dem hail oder fele Ob sie sicher wonüg habn^① in kriegñ doch behütt got dj sein Ob sie gleich zu kore gen
 gleich arbitñ vnd lesen Ob man den kranckn^① Gütlichñ thut zu gefunt
 F008-127ra,23 haít Ob du magst gehor
 F008-127ra,24 sam sein vnd thun was man dich haít Ob sie fridlich sein vnd aintrech
 F008-127ra,25 tig auch ordenlich Ob die person ichs aigens haben an gelt od^s an leipgeding Ob claid^s schu hoßen
 vaß vnd alle dig gemaín sein Ob die clof
 F008-127ra,26 terfrauen vspert sein vnd leben closterlich Ob dw kanst den liebñ ds wid^s dich ist mit recht Ob effñ
 trinckñ claid^s schuffel kan
 F008-127ra,27 del c gemaín sein Ob du magst pitñ fur all fele mit stetē gepet Ob du kanst viel Jar vslauñ mit langē
 leidñ vmb got an gottes genad vn hilff kanstu ds gaiftlichn^① ee nit getragen Wer den andern woll strafen der mercke Ob
 du ycht selber schuldig pißt in der selbñ schuld Ob du pißt gewest ob^s noch mocht schuldig sein Ob dw zornig pißt vn alzu
 vnordenlich beweget Ob du vō lieb wolt tra
 F008-127ra,28 fen senftmütiglich vnd mitleydlich Ob du fo starckherczig pißt daz du selber nit zornig wirft Ob du
 icht von neid vnd haß strafest Ob dich duncket das Jener gutlich auf neme dein straffe ob sich gener peßßer von deiner
 straff sunft sweig still Ob du got kanst fur in pieten den du wilt straffen ob er sich ycht selb^s haimlich gestraft hab ob du
 kanst die recht zeit wort
 F008-127ra,29 weiß treffen Ob du in käft parmhercziglich vnterweifñ zw tugent Ob du icht ein hochfertig gemüt
 haft in der straff Ob du dich selber strafest regireft erken=

- F008-127ra,30 neft richft vnd an fiheft Ob du kanft vō gerechtik peynigen parmhercziglich Ob die poßhaît haîmlich
ist fo straff haîmlich Ob du wilt frûmen peßern od^s schadn̄ mît hinterrede Ob du selb^s gerecht pißt frûm trew heilig vnd
gewaltig uber den Ob du magst bewern̄ die poßhaît ob er laugent weñ straff nît hilfft So sag ez guten freuntn̄ die do
kumen helffen zu nûcz vnd niemantz anders Mit der zungen thut man die rede fundn̄ Man leßert got man mûr
- F008-127ra,31 melt vnrecht man redt nach mît fursacz zu scha
- F008-127ra,32 den an den eren Man libkoßet den poßn̄ von nûcze Man schilt man schent vnd hebt auff in zorn
Man drauet mā kriget mît geczencke Man spot d^s frûmen man gibt poßen rate mā flet zwitracht mā vbernympt sich man
rûmet Man yßt zwifel
- F008-127ra,33 tig eins ym mund das ander im herczn̄ Man offenwart dj haîmlich
- F008-127ra,34 kaît wider vernufft Mā redt vil vnnucze wort torechte vnd vnrayne vnzýmliche vnd valsch gezeugnuß
Man ent
- F008-127ra,35 schuldiget dj poßhaît vnd beschîrmt die Mā redt vnnucze wort Mā leugt schympflich nûcz
- F008-127ra,36 perlich vnd schedlich Man schlecht flucht vnd pleste zw Man redt wi
- F008-127ra,37 der straffe vnd lere Mā sagt newe mer vnlicher
- F008-127ra,38 lich d^s vol wort ist vnd verftet sich nît Wiltu wol reden vnter den lewten Merck wenn du reden solt
od^s sweigen vor eltern̄ wie lang soltu redn̄ vnd sweigen trifft die rechtñ zeit mît wem warvmb wie was vnd wo soltu reden
dein wort fulln̄^① seîn kürcz vnd treffelich nuczper fromcklich vnd notig vnd rede nýmätz pýß sitig in alln̄ deinē glýden
lern wol sweign̄ hütt dich vor vnwarh̄ in gottlichn̄ vnd wert
- F008-127ra,39 lichn̄ sachn̄ Tappfer wort auß gutem herczn̄ deine wort fullen seîn fromcklich angefschray lieplich
weglich stillig
- F008-127rb,01 lich weýßlich fo geendet sie wol Du solt got dancken für die gutthet Das er dich hat geschaffen einē
vernufftigen menschn̄^① vnter cristen zum glau
- F008-127rb,02 ben mît der tauß zu den Sacramenten das er dich hat erloft vō dem ewigñ tod Daz er dich hat be
- F008-127rb,03 schirmt vnd behutt vor vil vbel Daz er nach dein̄ bekerung lang geharret hat Er hat dir gebn̄ gut
wicze synn gefuntheit schön vstentnúß genad tugent gab weýßhaît weýße wort begird narüg claid guter habe aigen púß
rew peicht kunft parmüg v^s
- F008-127rb,04 gebung der fundn̄ den gelaubn̄^① vnd engelische hut viel verdinen gutn̄^① rat hilff sterck tagzeit das
leben aigen erkant
- F008-127rb,05 nüß darzu hat er dir beraît daz ewig lebñ wiltu gotforchtiglich lebñ Wetrachte die von her
- F008-127rb,06 czñ fo fundestu nît Die werlt ist betriglich Dícz leben ist kurz das ende ist vnlich^s d^s auz
- F008-127rb,07 ganck ist graufam D^s Richter ist erschrockenlich Die peín ist vnentlich Der verdampñt ist viel Der
heiligh̄ ist wenig Alle land seín vol fundn̄^① Du waist nît wen wie od^s wo du stirbest Man tar schír nýmant trauē lieb vnd
trew v^sgen alle tag yederman̄ volget seí
- F008-127rb,08 nen synnē nach Die greber stend offen Die kernter seín vol pain̄ Dj land seín vol vnfride Der
weychprûn hat die krefft vnd daz salz Er raynigt die sele Er flewhent den tewfel dj leßlichn̄ fund nýmpt er ab Er meret dj
genadn̄^① er heyligt daz hercz Er erwirbet zeher alle ge
- F008-127rb,09 spenste vstreibt er Dy solt Du vsten wenn du nît jn tod fundn̄^① pißt Syben seín alter des menschen
Kinthaît he
- F008-127rb,10 bet sich an in der gepurt vber kinthaît an sybendn̄^① jar Gar muß ain Jugent am xv Iar starck jugent
am xxv jar monhaît am xxxv jar alter ain funffzigsten Jar d^s gar alt greýfiger am lxx jar zum tode alzo seín auch syben alter
d^s werlt das erst von adam zu noe Das ander von noe zu abraham Daz dritt von abraham zu Jacob Das vierd von Jacob zu
moý
- F008-127rb,11 ses Das funfft von Moý
- F008-127rb,12 ses zw dauid das sechst vō dauid zu cristo Das sybend von xpo vntz zum ende der werlt Das waís got
alaín adam hat die geben vnweýßhaît krankheit poßhaît Belirlikait Vnd vn
- F008-127rb,13 keuschait lern die weýßhaît Sterck zw widersten heýlikait in alln̄ tugend lautkait vō ynnē vñ außn̄
Der teufel vicht dich an zw funden alle tag Mît haymlich^s zu plafu.. vnd einfellen wid^s got Durch poße ratgeber vnd
helffer zu den fundn̄^① Durch poße lewt poß ebñ
- F008-127rb,14 pilde durch poße gefelln̄^① mit der zeit den person
- F008-127rb,15 Stat vnd vrfach zu fun
- F008-127rb,16 den mît widerbertikait vnd echtung zu zorn̄ vnd selber rechñ durch liebkofung schoner leut Durch
ere geluck wider
- F008-127rb,17 wertikaît vnd reichum Mît gleichñ varbe mît schonen hewfrn̄ pferdn̄ kindrn̄ vnd weiben Mit
edelñ kosperñ claydrñ durch vnrich
- F008-127rb,18 tig lewt durch dein̄ ai
- F008-127rb,19 gen fleisch wach vñ pet vil Wiltu dem Teufel wi
- F008-127rb,20 der sten vnd gottes kinde seín Hore gern predig thu deinē vleýz daz vernemē vnd straff dich selbs
Gib gern almußen Die zeit pring zu nuczlich wid^s stee alln̄ funden Ste fru auff vñ Hore meß Gib dem teu

- F008-127rb,21 fel nít stat hab rew fúr dein funde peicht oft im jare líß gern die heí
 F008-127rb,22 ligen gefchrifft befund^s von tugent vnd vntu
 F008-127rb,23 gent wid^s stee all^s poßn gewonhait vnd zunay
 F008-127rb,24 gung habe gute gewiffn Gib dich zu dem leidn^① xpi Gib got alle deine gute werck Got gib dein
 hercz vnd ruff in an lern tugent pyß meißig in der speyße vnd vast zu rechter zeit peffer dein leben^① Die farn an alle peín
 vn mittel gen hymell Die getaufften vn schul
 F008-127rb,25 digen kindelein Die vmb gottes willn getót werdñ Die in einē bewertñ ordñ wol sterbñ Die hie
 genüg thun fúr peín vnd fúr schuld Die hie grozn ab
 F008-127rb,26 laß verdynen ym leben^① Die hie groß lieb haben zu got vnd alln^① menschn^① Die hie groz rew
 volkü
 F008-127rb,27 menlich haben^① die mit dem kreucz zu dem heyli
 F008-127rb,28 gen grab zyhen vnd das gewynnē die in gerechtn^① streiten sterbñ vmb den glauben xpi dj gen roín
 genn wēn das genaden
 F008-127rb,29 reich jar íft vnd also ster
 F008-127rb,30 ben Die hie mäterer werdñ vnd also in got sterbñ Die hie trubfal gey
 F008-127rb,31 dultiglich leidñ an tod
 F008-127rb,32 funde Wiltu hie marterer wer
 F008-127rb,33 den So müftu gedultig seín in widerwertikait vnd in nachrede Hab mitleyden mit den die intrubfal
 vnd armut seín Hab lib deinē veint dur
 F008-127rb,34 ch gottes willn^① wol sp^sch dem der dich schilt vnd schent Hab lieb den der dich haft vnd neydt
 vnd pit fúr in pyß willig arm jn got in grozen guterñ pyß keusch in d^s Jugent demutig in grozn ern abziehung in grofer
 wol
 F008-127rb,35 luft pyß milt in armut Hab gancz nichtz aygens vmb go Casteý deinē leip in got mit bescheiden
 F008-127rb,36 hait prich deinē willn^① vnd poße begirde leyd hunger vnd durft in vil speyß Gee in flechtn clai
 F008-127rb,37 derñ vnd vermagft doch gute claid^s Stirb vmb die gerechtikait Thu dir gewalt in dem gemüte pyß
 gehorsam got der kirchen vnd dei
 F008-127rb,38 nen prelaten auch h^srn^① Nota die ding schaden den augen das dj augñ verderbñ knoblach wein vil
 vnd groß trunck groz vnlautekait wundn^① ponen Rauch fewr Sün an sehen keß vil wainē pfeffer zwifel fenff hyn ym
 pad pluten milich vil flaffen grozn zorn vor allñ Dingñ wachn^① Wiltu dein geficht frisch halten So sich gern yn lauter
 prunen waff^s grün graß schon spigel vnd yße gru von venchel
 F008-127rb,39 kraut vnd vō venchel
 F008-127va,01 samē mit honig gefotñ das auch die pruft rainigt Du folt gern leidñ wenn sie kumen von gote Dy
 geyßel vnd was got ver
 F008-127va,02 hengt von dem teuffel anfechtung dem wider stee von poßn leutñ schedñ echtung vnd lefterung
 Straff von deinē oberftn^① prelatñ od^s peichigerñ zornig wort nachrede spotwor t vnd vbel gehen kranckait neid haß poß^s
 lewt trubfal plag echtung vmb dj gerechtikait lew
 F008-127va,03 gung vnd was du mit recht mußt leidn^① dieb Rauber é sterben dir freund kiner vnd weip All funde
 kumen also in dich mit gråde Die außerñ synne die enpfahen von den Cre
 F008-127va,04 aturñ beweglich Dy syn
 F008-127va,05 likait gepirde ein fund
 F008-127va,06 ge gepirde mit zuney=
 F008-127va,07 gung Der teufel pleß zw do kumen dj ge=
 F008-127va,08 dancken vnd webeglich
 F008-127va,09 kait der felen darnach luft wolwort mit willn^① Also íft yczund ein tod
 F008-127va,10 fund Darnach die werck gewonhait v^sfmech
 F008-127va,11 ung gottes vnd guter lere beschirmuð d^sfunde rüm in fundn^① zum lecz
 F008-127va,12 ten das ewig verdam
 F008-127va,13 nüß mit v^szagung vnd verstockung Das magftu erkennē in flayfchlichñ funden Ein todfund in dir
 foltu also erkennen wenn du wissentlich verfmelich mit wolbetrachtem mút tuft redeß volwort freulich wider die zehen
 gepot go
 F008-127va,14 tes wenn Du also tuft wider die lieb gottes vnd des nechsten wenn du vil poßer luft haft in der
 enpfindlichkait vnd wid^s
 F008-127va,15 stest nít mit gut^s v^snufft Sund^s haft luft darzu Weñ du wirft vnor
 F008-127va,16 denlich bewegt vnd gibest willen darzu mit ver
 F008-127va,17 nufft wenn du mer li
 F008-127va,18 best die creatur Dan got also das du also wolltest beleibñ vnd nichtz achtn^① gotes wenn du yrdisch
 guter lieber haft dan got also das du mit dem gute wid^s got tuft vnd wid^s recht wenn du gelt lieber haft dann got wid^s
 recht wenn du man ein weip vnd du weib ein man yn gemein lieber haft dan got wid^s got vnd recht Jn allen den fundñ ver

- F008-127va,19 smecht man got das hochst gute weñ dw etwas tuft od^s nít tuft das du foltest thun Das do wider daz gepot íft d^s heiligen kirchñ oder wider naturlich recht das do spricht alzo Alles das du wilt das mā dir thun folt das foltu andrñ leuten auch thun wollñ fúchñ vnd begerñ Alzo auch was du wilt das man dir nít fol thun das foltu auch thun Ite weñ du tuft v^smelichñ wid^s das gepot deines Byfch
- F008-127va,20 ofen od^s pfarrers oder eins anderñ deines o
- F008-127va,21 berften od^s wid^s dein gelub öffentlich od^s heým
- F008-127va,22 lich oder wid^s einē zým lichen ayd Jft das die Gepot gehorn zu der fel felikaít Jtem wenn dein gewiffen straft in dir ein todfund vnd du zweýfelst dennoch ez íft ein todfund Jtem wēn du vnkeufche wort vnd werck gedenck
- F008-127va,23 eft offt vnd lang in dir oder eprecherej mit luft vnd webeglikait des fleifch vnd ez geuelt dir wol vñ
- F008-127va,24 steft darjnnē vnd gibst willen yn die vnlust vñ in das werck du wollest ez thun wenn du stat weil vnd perfon heft das íft in der fele ein große todfund verfte mit wol
- F008-127va,25 betrachtem mut Das fein leßlich oder teg
- F008-127va,26 lich funde Wenn du mer yßest vnd trinckest dann^① dir ploßlich not thu als offt du mer redeft wēn ez zymlich íft wenn Du mer sweigest do du die warheit folt redñ als offt du den petler an ferst vppi
- F008-127va,27 glich oder ander arñ lewt Wenñ du múßige wort redeft all zu schympflich vnd all zu eytelfertig Wenñ du langfam zw kirchñ gefst vnd flefst wenn dw dich níg vbest an den wercken der parmherzí
- F008-127va,28 kait wenn der eman mit feiner frauē fundet nít von kinder wegñ wenn du nít fridmachst noch veraynest dj zwý
- F008-127va,29 trachtigen wēn du lieb
- F008-127va,30 kofest vnd fmirest die her
- F008-127va,31 ren vnd frauen vō nucz wēn du allzw zorniglich beschreyest weip vnd e
- F008-127va,32 halten wēn du dir alzu kosperlich effen beraytest Wēnñ du in d^s kyrchen vnnúcze wort redeft wēn du allzv leichtfertiglich gerñ fwereft od^s schiltest an fach wēn du allzw leichtiglich gelubest vnd heltest nít wenn du gelt gut frauen liebhaft vnd wilt doch mit den nicht wider got thun mit furlacz wēn du begereft epruch zorñ vnkeusch in der enpfindlikai t vnd íft doch wider dich vnd wider
- F008-127va,33 steft weñnn du zornig wirft pald od^s neidig vnd íft dir doch laíd wenn du vil arck
- F008-127va,34 wan haft valsch vrtail vnd vnlicher duncken vnd steft allzw lang dar
- F008-127va,35 auff wēn du allzu pald gelaubest was man vō andrñ vbels fagt vnd rewet dich doch wēn du von vnkeusch gedenckest vnd widerstest mit der vernunft vnd wolft vn
- F008-127va,36 gern alzo wid^s got thün Wiltu Ablass verdienē zw Rome oder in gotes hewfern So mußtú haben rechte rew mit mißfallüg aller funde in peßterung Andacht vnd vleyß got an zu ruffen vmb ablass Du mußt gebñ oer thun als Bullñ außspricht rechtē glauben zum ablas vñ das er recht geben feý du mußt an zu ruffen das ver
- F008-127va,37 dienen ihu xpi aller heý
- F008-127va,38 ligen vnd der ganczn crif
- F008-127vb,01 tenhait durch daz leidn^① xpi puß nemen vō peich
- F008-127vb,02 tigerñ von ficherhait lieb mit genad als ein recht^s pußer an todfund Ein mynreich hilff als er auf
- F008-127vb,03 gefeczt íft auff geýtlich ding Rechte maynung in dem gebñ vnd v^sdienen Du magst nít applas ver
- F008-127vb,04 dynen von fremdñ Byfch
- F008-127vb,05 ofen gebñ dañ alaín in deinē piftum er wer dañ ein Cardinal gewe
- F008-127vb,06 ßen Du mußt wid^s gebn^① alle vbel gewunnē hab du mußt peichtñ all ver
- F008-127vb,07 geffen funde v^sfaumpte puß vnd nít recht ge
- F008-127vb,08 sprochñ alle ableßikaít ye mer mā gibt ye mer mā verdynt Vierlaý applaß magst du verdynen Ettlich tag Ein Byfchoff virzig todlich^s fund ein Carindal hundert^s ettliche Jare als vil flecht got jm fegfewer ab halb
- F008-127vb,09 tail drittaýl viertaíl auff
- F008-127vb,10 gesfeczter puß volkūmen vergebung aller fundñ Das íft tuftu als recht íft So wirt dir pein vnd schuld v^sgeben Die hat d^s Babst vnd die andrñ zwen aleín zu gebn^① vnd fein gewalt das geschicht in dem genadenreichen Jare zu Rome vnd zu jherusalem offt in viel ste
- F008-127vb,11 ten wañ man nít wid^s
- F008-127vb,12 ruffte Ein wol verdynter applas hat die nūcze Er mert genaden zu grofer lieb vnd glorj vom glaubñ Er vergibt die puß dj nít genczlich gefaczt íft Er lecht ab die pein des fegfewers nach dem als er íft Er gibt vrfach zw meiden die fundñ Er gibt getrau
- F008-127vb,13 en zu got wider verzaguē Er meret dj hoffenuē von leichtfertikait d^s ver
- F008-127vb,14 gebung auz rew Er ver
- F008-127vb,15 gibt dj pein d^s v^sgeffñ todfunden Almoßen gibt man ^scht alzo wenn du gottes ere vnd deiner fele hail an
- F008-127vb,16 siheft vnd notturfft des menfchñ wenn^① du gelt Almußen rat prot speyz tranck vnd ander werck Der parmherzikait vbest oder fuderung tuft weñ ez geschicht von dem daz dw selber mußt habñ das íft das hochst almußen

Wenn ez von lauter lieb geschicht an Rum retikaît wan sie von gerechter ar

F008-127vb,17 baît geschicht vnd prîchft dir selber ab die îft groz Wenn du demutîch gî

F008-127vb,18 best vnd fuchst nît dein lob wenn die maýnuð gut îft an todfunde Weñ du lauter vmb got gibest vñ nicht anders fuchest weñ du gibest mît gefundn^① leib wann am tod muß man ez gebn^① vnd oft an gute vernufft wenn du nît spylern noch pfeýffrñ funder armen gibest wenn du vil vnd vilen gibest vnd das sie fur dich pîten wenn dw frolich vnd williglich gibst in noten wenn du gibst mît beschaidenhaît nach deinē vermugñ Wiltu etwas stifften zw hail deiner fele in gots ern̄ so merck hie Befund^s ym leben stiftt geîftlich almußen Das ein gemain werd gepeffert vnd ge

F008-127vb,19 pauet reich almußen das man vmb das laß meß leßen od^s arme speý

F008-127vb,20 fen oder arm studentñ das sie meýfter doctor vnd prediger wern Jtem vermagst du ez So stiftt zwelff arm hantwerck

F008-127vb,21 lewte oder andrn^s kranck ein flechte narung mît claidern̄ daz sie also got dýnen Jtem also mît des Babstes willn^① paw ein wonüg do sich arbit^s arbaiterin xx junckfrau neren in gemain als zu koln̄ îft Stifte lampen kerczn̄ ewiges liecht das vier schuler mît gefang gen fur gottes leichnam zu den kranckñ Jtem das man lewte alle freý

F008-127vb,22 tag zu mîttag dem tod Jhu xpi Jtem Salve re

F008-127vb,23 gina mît einē prifter Jtem altar pfarrñ clost^s pfrumdñ Spital kirchn^①

F008-127vb,24 gemelde tafeln kelch meß

F008-127vb,25 gewant kreuczganck fen

F008-127vb,26 fter glockñ orgeln meß=

F008-127vb,27 puch sangkpuch^s vnd baz zu der predig gehort jr ewig meß mit predig

F008-127vb,28 ampt Jtem zwaj od^s drew pett in Spital Jtem in closterJartag mît wein oder etwas anders Itm ein ewige genugthuliche meß fur Dein pein od^s auz deinē geselecht Itm mach ewig gelt dovon man arm claid od^s arm wittibñ waissen oder arm jungfrauen hin gibt Jt mach ewig gelt dovon man arm prifter plind vnd vnfyinnig speýze vñ zw hilf kume Jte alle pfincztage ein meß vom heýligen leichnam oder alle tag von vnns^s frauē Jtem in grozn̄ schulñ stiftt das zwelff fudentñ all horas singen vnd mît den studirn̄ also mît prifter das sie doctor werdñ^① mît ewigen messen Jtem stiftt zu zwelff gemainē tochterñ Daz sie v^slossen got dienen vnd pußen vnd den pfalter offentlich tewtſch lesen alz zw wienne îft Jte wachs zu armen kirchn̄ oblat wein puch^s tuch^s é Jtem erb vnd aigen zu clostrñ do man got dient Jtem groz Collegiũ Stiefften Sunderfichen hewfer Jt laz puch^s schreiben^① zw meß zw gefang in pfar

F008-127vb,29 ren in closterñ do mā got auz lobet Jtm laz dj kernter malen mît der helle gottes gericht do die lewt erfchreckñ vnd sich bekerñ Jtm in d^s kyrchn̄ die x gepot dj Syben Sacrament Die Syben Todfund vom tode vnd puchlein mît gepete é Jtm peßern̄ arm gotzhewfer auff dē lande prene liecht beý der meß peffer steteg weg Jtm Crucifix an den we

F008-127vb,30 gen wasserñ cappeln^① Jtm das man in fundel=

F008-127vb,31 hewfrñ kinde nere vnd hin geb zu d^s Ee Jtem haußarm leuten hilf jt allen elendñ felen ym feg

F008-127vb,32 fewer ein ewßige meß jr an aller felñ tag gib ar

F008-127vb,33 men claid^s vnd essen jt laß an schmidñ ein deutsche wibel pfalter od^s petpuch Das die mēschñ darynn leßen vnd sich peßern̄ Jtem daz mā al doner

F008-127vb,34 slag mit dem Sacramēt yn der pfarrkirchn̄ vmb

F008-127vb,35 gee oder jn Clostrñ zu andacht dem volck jt das man den geminen tochterñ predig in der marterwochn̄ vnd sie peicht hore mît gewalt Jtem arm spital das ein yeder krancket ein truck weins hab nach dem pade oder alle tag mît xv pr̄ nr̄ Jtem mach ein gemain hore zw zyrhait dem gotzhauz Itm mach xl ewig gul

F008-127vb,36 dem auff ein pfarren das man armen hantwerck

F008-127vb,37 leuten leihe in noten zu narung auff pfant vnd zeite durch gottes willñ auß dem magftu viel and^s ziehen eins îft peffer vnd verdienlich^s dañ das and^s got geb dir vil mer zu verſten vor allen dîngen hilf das alle closter closterlich leben Einē guten kauffman erkennet man also Wer nît alzu geitig îft auff pozen gewin mît vn

F008-127vb,38 recht wer nît betrengt mît geuerde fein nechftñ wer nît gern fwert vñ lengt mît vil Worten wer nît stilt vnd felfchliche wigt é wer sich behütt vor haimlichñ wucher

F008-127vb,39 verkauffen wer nît getraî

F008-127vb,40 de oder wein kaufft zw schaden der gemain wer nît vnordenlich trawert wenn er verleuft wer dj feyre vnd got veraugn̄ hat Wer ein gute maý

F008-127vb,41 nüg hat sich vnd vil lewt zu neren Wer do wagt leib vnd gut zw verluft vnd gewin wer sich ganz got enpflicht mît warhait feiner wort wer nît auff horet meß horn vnd got an rufet Wer vil guts will fa

F008-128ra,01 melñ daz er gotes dînst will merñ wer nît ge^s pult noch verpult vn

F008-128ra,02 nuczlich wer sich nicht hoch auff sprengt mît zerñ auff dem wege wer lieber wenig gewýns mit recht neme den vil mît vnrecht wenig in vil zeit wirt groß Ein steter spieler hat grozen schaden Er fwert stilt leſtert got vnd kan nýmer reich werdñ^① Er gewýnet die hell vnd verleuft den hýmel Er ge

F008-128ra,03 wýnnet vbel mît geýcz fein gelt vnd befýczet nît mît recht er v^sleuft vnnuczlich fein zeit Er versaumpt vil gutesdîst vnd kan feldñ auff horn Er kumpt in poze gewon

F008-128ra,04 haît vnd wirt oft er

F008-128ra,05 stochn̄ er enteret sich wo er îft Schuch tuch pruch é verleuft er Er v^sczertz poßlich als ers nýmpt

vbel er wirt ein diepp rauber vnd ir werdⁿ ① vil erhangē Er felfchet den wurffel den wurff vnd tut geuerde er spilt mit pfaffen das sol mit nichte fein Er wirt wild vnd laufft durch alle lant mit schant Er wirt zor

F008-128ra,06 nīg vnd flucht ym felb^s vnd tōtt gerⁿ Er ver

F008-128ra,07 spilt fein fele dem Teufel von vnlēwterkaī Die großen torhait vin

F008-128ra,08 det man auff ertrich Das einer weyß ist vnd thut nit darnach Das ainer alt ist in jaren vnd thut kindisch in fytⁿ Das ainer jungk ist vnd will niemant volgen noch vntertenig fein daz einer reich ist vnd gibt nit almußen das eine ein schons weip ist vnd hat kaīn schamikaī daz ainer ein hr^s ist vnd hat keinē gewalt in feinem hauß Das ein ein Crif

F008-128ra,09 ten haift vnd ist gezenck

F008-128ra,10 isch vnd lebt nit cristen

F008-128ra,11 lich Das einer arm ist vnd ist hochfertig Das ainer vil leut regirt vñ kan sich selber nit regirⁿ Daz einer ein Byfchoff haift vnd ist vñsaumlich das ein gemain an forcht vnd vnzuchtiglich lebet Das ein groz volck an scht lebet vnd an haubt Daz einer in einē folchⁿ we

F008-128ra,12 sen beleibt in dem er nit mag felig werⁿ Daz einer wol mocht gut thun vnd lernen vnd will nit Daz ein^s will lang lebⁿ vnd kan doch nit Daz ainer wol waiß Daz er muß sterbⁿ ① vnd schick sich nit Daz einer fein kinde gibt in ein clost^s vnd enpfremdet ym fein erbtail vnd zu der Ee gibt er reylich Ein guten haußwirt er

F008-128ra,13 kennet man alzo Er regirt weib vnd kint e

F008-128ra,14 halten vnd vorchtweyß

F008-128ra,15 lich Er wais wenn er sol ernst fein od^s fenftmutige reden oder sweigⁿ zur

F008-128ra,16 nen oder frolich fein Er verhenget kein poßhait ym hauß alle fromkaīt liebet Er leift fein gefinde frumefß horn vnd pre

F008-128ra,17 dig Er strafft vnd vnter

F008-128ra,18 weyßet sie vnd list yn vil gutes vor Er gibt essen vnd trincken ein notturfft vnd lebet ordenlich Er sicht gern essen vnd arbai

F008-128ra,19 ten vnd besicht alle ding Er erpewtet sich frolich vnd mitfam mit gesten Er henget nit nachrede in feinē hauß Er helt frid lieb vnd freuntshaft mit feinē nachpauerⁿ Er helt fein gefinde zu vasten vnd kirchⁿ zu rechter zeit Er getrauet nit alzu vil feinē ehaltⁿ vnd versucht hubschiglich trew in newen knechtⁿ vnd maydⁿ er ist aynig vnd zuchtig mit feiner efrauen ① in got Er helt Sein kint vnter der ruten vnd claidet sie nit kostlich in der Jugent Ein frūme efrauen erken

F008-128ra,20 net man alzo Sie helt alle dingk ym hauß ray

F008-128ra,21 niglich vnd ordenlich Sj beclagt yren mā nit vor andrⁿ noch yr ehalten Sie beschreiet nit yr ehaltⁿ mit zornigen poßⁿ wor

F008-128ra,22 ten Sie ist gehorfam yrem man vnd furcht auch eret in Sie beraitet ym dj speyß noch allem wolge

F008-128ra,23 fallen Die helt ir kint zw tugent vnd zeucht sie gotforchtig Sie volgt gern hort gern predig vñ gibt gern almußen Sie ist gar zuchtig still fytig vnd schemig wenn fremde leut zw yrem wirtē kumen Sie zyrt sich yrem mann nicht anderⁿ zu wolge

F008-128ra,24 fallⁿ Sie ist an der fele tugentreich gutwillig vnd petet gerⁿ Sie helt yren grobⁿ man zu der peicht vnd zu gottesdinft Sie ist sweigend vnd ein

F008-128ra,25 zogen vnter andrⁿ frauē Sy hort gar vngerⁿ after

F008-128ra,26 koßen als ander vīrbicz frauen thun Sie redt nit gerⁿ offentlich mit pfaffⁿ vnd münchⁿ Sie ist gerⁿ vntertenig vnd dynet vn

F008-128ra,27 frauen vnd fan kathna Barbara Sie verclaīd sich nym^r vnd fleucht offentlich freude der werlt wanⁿ sie fwanger get So peicht sie vnd bericht sich Sie frewt sich das sie vil fele gepird mit leyden Sie vleyßt sich noch den sechs wochen das sie noch mitt^s

F008-128ra,28 nacht von irem emanne kint enfach vnd vor flaf So werden starcke frucht vnd subtile kint wanⁿ nach mitternacht so hat sich die vberflußikaī d^s tūmpf verzert vnd erclert Suft ist ez ein kurcz^s luft vnd werdⁿ fwache kint Sie gelubt nichtz an des mannes wert vnd wißⁿ Sie ist in elicher liebe mit yrem manⁿ ains vnd an sach erzurnt sie nym^r Sie macht sich gar myn

F008-128ra,29 reich yrem mann wenⁿ sie vnfruchper ist Sie ist laydig wenn sie got nit kinder pringt Sie begert offi das sie moch wittib sterbⁿ Sie strafft yren mā wen er zu vnrecht^s zeit von ir begert eliche werck doch ist sie an gro

F008-128ra,30 ße fund gehorfam Sie hat yren man nit allzu fleyschlich liebe fund^s in got Sie schaidet sich yn verpoten zeitⁿ in ein be

F008-128ra,31 funder pette mit yres mannes willⁿ vnd enthelt sich durch go

F008-128ra,32 tes willen Sie verhenget nit alzu vil vnordenlich wider naturlich mit yr zu thun Sie behelt yren man bej trew d^s ee daz er dj nit pricht Sie hat nit vnmaß begird zu der vn

F008-128ra,33 luft daⁿn vmb kint Sie besagt yrⁿ man weñ er die ee pricht dem pfar^s Sie stet trewlich bey yrⁿ mann in kranckhait trub

F008-128ra,34 fal gefencknuß vnd leift yn nit Sie betreugt yrⁿ man nit mit vnelichⁿ ① kinderⁿ Ein fwanger fraw

fol ha

- F008-128ra,35 ben die stucklein an ir Sie fol got dancken vnd fol sich vmb gottes willn^① entalten Sie fol sich hey
 F008-128ra,36 liglich halten von d^s frucht wegen Sie fol sich zum tod schicken von sicherhait wegen Sy fol got
 pieten vmb ein vernufftige außer
 F008-128ra,37 welte fele Sie fol got vmb hilff pietn das sie wol ge
 F008-128ra,38 neße vnd die frucht ge
 F008-128ra,39 taufft auch felig werde Sie fol dj heiligen hie an ruffen Sie fol sich in den sechs wochn enthaltē vō
 vnluft Sie fol ir smerczē in der gepurt got geben vnd enpfelhn^① Sie fol nīt swerlich arbeitē oder hebē mit dem leibe Sj
 fol nīt tanczē wenn die frucht gefelet ist Sie fol Jhūs vnd maria dj zwen namē stetes an ruffen in deīn kintpette Sie fol ir
 kint felb^s mutterē vnd zu der kirchē tragen ver
 F008-128rb,01 mag sie ez an milich vnd nīt dj vnraīnē ammen Sie fol einē andrē nit seīn ebeyb nemē zu feugen
 wen jener an elich werck nīt mag gefeīn Sie fol die kint von andacht felb^s benamen Sie fol frūme gotforchtige geuatterē la
 F008-128rb,02 ßen piten Die vernichten lant leut vnd stete Ein valcher richter am rechtē der gab liep hat Ein
 geitig^s pfaff mit viel freuntē ein schon gemaine fraw im funt=
 F008-128rb,03 hawß Ein betrigelicher kauffman auff dē marck Ein offentlich^s spieler der vil wurffel tregt Ein lieb=
 F008-128rb,04 kofer vnd federclauer in herrenhofen Ein be=
 F008-128rb,05 clager oder hinterreder afterkofer zwtuttler jm hawß Ein keczer vnd ver
 F008-128rb,06 reter waltrauber manslechtiger ein diep raub^s prener Jungkfraufwech^s ein eprech^s maynider vñ vil
 vnnucze ein gemayn dj haymlich zueinand^s swert Ein gerechten Richter erkennet man also Er hat got vor augen in des
 ere vñ vorcht er richtet Er hat lieb dj Vnd warhait er hilfft zum rechten armē vnd reichen freunt vñ frem
 F008-128rb,07 den Er sicht kain gab noch schenck an alain got Er verdampft niemāt an sich^s gezengknuff vnd
 vnder
 F008-128rb,08 druckt valch aide wo vñ wie er mag Er richt sich selber zum ersten vñ lebt an todfund Er macht ym
 ein gut wort mit gleich^s rechtfprechung d^s pson Er hat nichtz in ym daz v^sdamplich fey vor gote Er richtet nīt vor gunst
 noch von vorcht oder hafze Er v^sfmecht Die gabegeber als die teufelschenck^s Er betreugt niemant mit hynterlisten ym
 rechtfprechn^① Er volgt alain d^s weylh der vernufft nīt dē zorē noch neid Er peicht vor ee das er richt ein vbel
 F008-128rb,09 teter Er rufft an alle mor
 F008-128rb,10 gen den geist d^s gerechtikaīt Er ist felb^s gerecht ym le
 F008-128rb,11 ben nach den zehē gepōtn^① Er v^skaiff nīt daz gericht von geitikaīt Er gelaubt nīt palde was man
 ym sagt vnd ist nīt snell zu rechfal Er fol niemaīt veint seīn noch ein po
 F008-128rb,12 ßen wan habn^① Er lest ym offt lezen das geist
 F008-128rb,13 lich vnd wertlich gericht Er fol alain richtē nach der clag vnd beberung Er verdampft nīt den vbel
 F008-128rb,14 theter fund^s das recht Er fol kain laßen totē an gots recht vmb der fele willn^① Er fol mitleyden^①
 habn^① vnd ermanen zw rew den fun
 F008-128rb,15 diger Er fol erkennē ob dj fach zu werntlichm od^s geystlichem gericht gehort Er fol armē wittibn^①
 wayßn pilgram furderlich vnd hilfflich seīn habn sie scht durch got Einē gutn ratt in einer Stat erkennet mā also Sie
 fuchen einē gemainē nucz frid vnd ainikaīt Sie seīn weylß versucht er
 F008-128rb,16 farē ernst stetig in wortn^① Sie frager weylfer wo sie vn
 F008-128rb,17 sicher seīn oder zweyfelē^① Sie hengent nit was vnrcht^s ist vnd wid^s got Sie v^shorē wol an einand^s in
 grofn^① fachē vnd starckē Sie habn^① gute maynung zw got vnd zw d^s gemayne Sie schadn^① nit d^s gemain vnd beswerē
 sie nīt Sie habn^① die gemain yn vorcht vnd zwangk Sie seīn trew vndereinand^s vnd fweign^① vil gerē Sie machē vn seczē
 pein das du gemein nīt wid^s recht thu Sie habn^① haīmlich vil auff
 F008-128rb,18 warter Sie straffen vnd peinigen daz wider got vnd vnrecht ist Sie hīn
 F008-128rb,19 terē nīt sel geret wā sie selber sterbē mußn Sie fuchen sich selber nicht in stat regirung Sie uber
 ne=
 F008-128rb,20 men sich nīt irer herfch
 F008-128rb,21 afft in yrem lobe Sie me
 F008-128rb,22 rem meß vnd gotesdīnst wo sie mugen Sie seīn ar
 F008-128rb,23 men genedig vnd parm
 F008-128rb,24 herczig Einen weylfen man er
 F008-128rb,25 kennet man also Er ist wider vnrecht die yrrdisch ein frewd yrren in vnd smecken ym nīt zeitlich
 gut hat er in gleich^s vnd clainer acht Tugent libet er Er hat claine hoffnug in dyl Jamertal er begeret got er kan seīn
 vntertan weyllich regirē vnd rich
 F008-128rb,26 ten Er wais vnd richt auz v^snufftiglich geistlich vnd werltlich fach Er erkennet in allen geschefften
 den auß
 F008-128rb,27 gangk furchtiglich Er li
 F008-128rb,28 bet got vorchtiglich vnd liebet alles das zu got gehort Er v^sftet alles daz das zw feiner sel hail ge
 F008-128rb,29 hort vnd thut also Er list vnd hort gern dyl hey

- F008-128rb,30 ligen schrifft mit luft Er pet gerñ vnd dýnt got vleyßlich Er peicht gerñ oft vnd ist tieff demutig in feinē herczñ Er redt nit vil Er gibt Tappfer rede vnd rete mit fußen Worten Er begert nit wertlich ere noch leibs luft er wirt nit pald zornig Sund^s glimpflich ist er Er uber windet all widerfachen mit fenftikaít er antwort nit vppiglich wann er nympt straff gern auff Ein gerechtem man er
- F008-128rb,31 kennet man alz o Er gibt got gehorlam erwirdikaít vnd dínft Er íft vntertenig feinē Býschoffe vnd pfar
- F008-128rb,32 rer vmb got Er helt frid vnd aintracht mit alln^① menschn Er íft trostlich mitleydlich vnd ein zucht
- F008-128rb,33 maister aller sietñ Er peý
- F008-128rb,34 nigt von lieb mit recht poße lewt von gerechtik Er kan gar wol temperirñ die gerechtikaít mit parñ
- F008-128rb,35 herzikaít Er íft gerecht in allem feinē lebn^① haím
- F008-128rb,36 lich als offentlich Er tut hie gottes gerechtikaít ge
- F008-128rb,37 nüg für fein funde Er macht vntertenig Die enpfíndlikaít d^s vernufft Er hat die gerechtikaít lip vnd hutt sich vor fundn^① er bekümert sich weñ man andrñ vnrecht tut vnd gewalt Er hat dj warhaít liep vor recht Er getar vmb die gerech
- F008-128rb,38 tikaít Groß thun vnd leyden Er urtaít zum tod die einer gemaín schadñ mit vnrecht Er furch nie
- F008-128rb,39 mant dann got alaín den tod begert er Er íft ge
- F008-128rb,40 trew got vnd den lewtñ vnd rechtfertig er thut vnd begert andrñ daz das er ým will Er thut niemant vnrecht in keinerley weýz mit geuerde Das íft ein gleichfenhaff
- F008-128rb,41 tiger mensch Wer sich von hochfart steller gleich
- F008-128va,01 sam er tugent hab vnd ist nichts alzo von guten vnd will alzo gehalten fein wer von feinē gutñ furfacz vellet vnd will doch frum gehaífen fein Er tailt fein peicht gerñ wer vil pett vnd wenig auff die wort merckt vñ will doch ein andechtigs mensch gesprochen fein wer spricht ich kan waís oder hab das vnd ist nichtz Ere vnd lob fucht er wer in andrñ ein claine fud strafft Od^s mercket vnd fein groz fund strafft er nit wer betriglich ains red vnd das and^s ym herczñ hat wer sich an zen ands^s stelt weñ er ist in ým wer vil gutes thut vnd hat nit ein gotlich maynung wer Jn todfundn^① leit vnd will doch gerecht fein wer fur heilig will ge
- F008-128va,02 halten fein vnd acht kei
- F008-128va,03 ner heilikaít wer sich frume stelt das in ā ým vil gebe vnd leyhe wer sich heyliglich stelt das er vil betriegen mag mit poßer lere mit valschñ rate mit gutferbigñ sietñ wer sich stelt als ein gut^s freunt daz er dich vmb gelt pring wer fein poß
- F008-128va,04 haít vermentelt vnd will doch gut fein wer vil vaft vnd lang pett das sie dj lewt fur heilig haben vnd ir hercz íft vol hoch
- F008-128va,05 fart vnd neýd wer sich gerecht macht vnd ist doch nit recht wer ein crísten haít vnd hat das leben vnd der werck nit alle betriegend lugner vnd todfunde Wieder warhaít fundn^① die Die felschlich reden Die zwo zung habñ heßlich Die betrieglich reden oder thun die sie mit Worten anders steln^① dann sie fein Die ander hinterkumen mit geuerde Die schýmpflich oder nucz
- F008-128va,06 perlich liegen Die sched
- F008-128va,07 lich oder schentlich liegñ mit ayd od^s an aid dj vil gelubn^① vnd wenig Oder nichtz halten die vil von in sagen vnd den iren vnd ist nichtz dar
- F008-128va,08 hinter Ein heiligen menschen erkennet man alzo Wer fein funff funden hutt vor eytelkaít vnd funden wer do fleucht alle vrsach der funde od^s zw vnkeusch Wer gern sweiget vnd redt nicht gern von vnzucht wer gern arbaít etwas nucz
- F008-128va,09 lichts vnd get nit müßig Wer wern vō got red vñ hort Wer hert leit vnd kestiget fein synlikaít wer meßig ist an essen vnd an trinckñ vmb gottes willen Wer gerñ vaft vnd ist vntertenig got vnd seinen prelaten wer gern ýnniglich pett vñ gots wort hort vnd list Wer rew vnd laíd vmb fein funde hat vnd ist tugentreich wer fleýze thut in gotes dínft mit lauterkaít alle sieten Wer do hat rein begir
- F008-128va,10 de rechte werck vnd laut^s hercz wer do hat geor
- F008-128va,11 dende lieb zw got vnd zu alln^① menschn wer do raín íft an leib vnd an a^s fele nach feinē weísen wer do begern hýmlísch guter vnd íft weraít zu sterbñ wer do lebt als xpus vnd die heiligen gelebt habñ wer do v^sfmecht alle wernt
- F008-128va,12 lich schalckheit vnd alle poße gedanckñ wer vn
- F008-128va,13 schuldiglich lebt einfeltig
- F008-128va,14 lich in demute mit steter zwnemüg wer sich selb^s erkent vnd fein geprechñ vnd lebt in gots vorcht wer alle feine werck got gibt vnd in all^s gutik got dýnet wer d^s heýli
- F008-128va,15 gen lebn^① list vnd in nach
- F008-128va,16 volget Wiltu gesunt fein vnd lang leben Wenn du auff stest So gee ein we
- F008-128va,17 nig vnd reck auz dein glýd vnd kemme dein hare vnd ýße das dein natur wol bekumpt weñ du arbaítz mit dem leib so soltu gutñ weín trinckñ vnd wenig essen vnd zlbischen maln^① nichtz ne
- F008-128va,18 men winterzeit mit warmen Súmerzeit mit kaltem wasser soltu waschñ dein antlíc vnd die hende

offt vnd zu uorauz dj fuße Gute schone claid^s foltu an thun nach deinē weßen got zu ere den heiligh tagñ zw wírdikait Du
 folt jm jar einmal nach osterñ ein purgarien ne
 F008-128va,19 meñ Du folt zu ader laßen zu rechter zeit Du folt zwirñd des tags effen des abentz wenig Mochstu
 alle tag wol ein fart effen vnd trinckñ an einē Sontag das wer gefunt Nach der speýße foltu die zen wol raýnigñ von der
 augen des attens vnd des haubtes Den mund foltu nach der speýz wol raínigen frw foltu an sehen schon perg nach Tísch
 schon groß des a
 F008-128va,20 bentz schon prúnen Nach scharffer arbaít schrift od^s lezen Spýgel vor effens foltu albeg ein wenig ar
 F008-128va,21 baiten mít ganczn leibe Nach effen foltu tausent schritt geen od^s ruen vb^s fyben stund foltu nit fla
 F008-128va,22 fen zw mittag ein wenig Wiltu weyßer vernufft fein So yß vnd trinck nicht vnmeßig vil hute dich
 vor trunckenhait wil
 F008-128va,23 tu gute wicze habñ Jn dē Monad gee ein fart frw zum pad vnd trinck nit darjnnē jn der Ee hütt
 dich vor vil vnkeufche wiltu gefuñtn^① leíp vnd augen habñ jn dem Monad zwir ist ez ein ercz
 F008-128va,24 neý wenn du dich wilt flafen legen lege dich zum erstñ auff dj rechtn^① seiten Darnach auff d^s
 lincken nicht lige auff dem Rucke Mach dein speýz nit alzu faiste nit vil falczen Mißch den wein mit gutem wasser vnd ißß
 vísch die wol ge
 F008-128va,25 schuppt fein in raýnen wasserñ Alle morgñ yß zwelff wachalterper Re
 F008-128va,26 tich mít falcz An gutñ luffte stee gern wenn^① ez donert so hütt dich was do wol reicht das trag vil
 bey dir als pýßem frw nach effens vnd des abentz fol du stul habñ^① wenn ez dünne allezeit von dir get so piftu gefunt
 Dein wasser beschaw offt vnd lern dich selber wol re
 F008-128va,27 girñ Hebb allezeit an düññ speýß an Darnach grob Nach dem tisch foltu dich nit alzu fwerlich
 bewegñ hütt dich vor grozem zorñ traurikaít vnd stinckenden^① leuten vnd steten pýß allezeit frolich vnd wol
 F008-128va,28 gemüt in gote groze bekü
 F008-128va,29 mernuß vnd forge macht vil pofes pluts Allezeit nach deiner Complexion yß vnd trincke rhu vnd
 flaffe wenn groß sterbñ fein od^s kómen so fleuch halt dich meßig an fruch
 F008-128va,30 ten wiltu an d^s fele ge
 F008-128va,31 fundt sejn so pýß aýnig ynnig mít got Die Iugent spricht also Jch pin die jugent vnd vn
 F008-128va,32 tugent vicht an mein ge
 F008-128va,33 mute stet in plute djweil ich nit forge han Lachen singen tanczn springn^① lere ich frauen vnd man
 Er ist weýße d^s nach prey
 F008-128va,34 se sich bej mir behalten kan will er sehen vnd durch spehen wie gar ich vnstet pin Zu stetñ ding
 F008-128va,35 fol er twingen leib vn sel wort vnd fynne Jch pin in frewdñ frisch fro frolich allezeit pluñen^①
 leblich lieb schon lachen gefunthait ist mir ge
 F008-128va,36 freuet Golt silber gut hab schone claid^s fein mein stercke Jch furcht niemant Dann got den tod ich
 laider mercke spý
 F008-128va,37 len pulen kunft in schulñ hab ich zu stunden lieb Effen trincken in fundn^① fincken gibt mir der
 hel
 F008-128va,38 le diep Jch wolt gerñ reich fein vnd woluffig
 F008-128va,39 lich leben arbeit vnd leiden machñ das ich noch narung muß strebeñ Das alter spricht also Ich pin
 das alter das von kalter art sich muß wermen hie Got erparms das mein arm fynd so kalt vnd meine knye Et
 F008-128vb,01 wan fang sprang ich Vnd fah Frolich hin vnd here fur das schýmppfen muß ich rumpffen Ich muß
 laider kranck fein Genug mir gewirret das mich yret wenn ich fol gen auz vnd ein Gotes gute mich behute vnd wende
 von mir der helle peín kranck plode schwach vnd blind pin ich mít grabñ harñ mein ende kumpt schir Mir werdñ veint Die
 mein gut freund warñ Nyemant gibt mir hab ich in der Jugend nicht gefamelt gut Hunger durst lerer peutel vnnd krancke
 pain betrubñ mein gemute Jch wolt mich gerñ verinnngen vnd lebñ lang vnd frolich ez mag leyder nit gefein daz clag ich
 heut pitterleich Der tod spricht also Ach du junger narre vnd du alter karre ich pin ew^s herr jr mußt mich vorchtn^① Jch
 will euch fagen neue mere Jch will euch schir ab sneidn^① mít meiner langen sichel alle werlt kan nit entgen meiner tod
 F008-128vb,02 lichen sichel Jr seit erknoñn^① vnd stinckende famen in die werlt geporñ Jr seit nit sich^s vor mí r yr
 habt die zeit verlorn jr seit vnstet vnd habt ein pittern vnfishern auß
 F008-128vb,03 gangk Jr valt von meinē todslag nit Jch tot euch vnd harr nit lang Sehet an die toten greb^s vnd die
 kernter also mußt ir werden Darvmb verdýnt gotes hulde Die
 F008-128vb,04 weil ich hie lebt auff erdñ Jch pins der tod genant all herrñ furchten mich Groß peín od^s frewd gib
 ich wenn will got so meid ich die Jung plum mít rum hut dich vor hoher hochfart du alter greyßer puß dein fund wiltu fa
 F008-128vb,05 ren ein gute vart Wer vil zum tancze get oder gern tanczt der hat die scheden Von vnfertikaít er
 oder sie werdñ teufels kint Effen gaffer des poßen geistes pavcker vnd fideler vn
 F008-128vb,06 lauter hochmutig Sie wern gerayczet zu vn
 F008-128vb,07 lusten vnd treibñ den hey
 F008-128vb,08 ligen geist von yn mít fe
 F008-128vb,09 hen greýfen springen Er wirt vnzuchtig befund^s wo geiftlich perfon tanczn Wenn der tancz geschicht

an heiligen zeiten vn

- F008-128vb,10 zýmlich Wenñ er ge
 F008-128vb,11 schicht von flechter freu
 F008-128vb,12 de haimlich nít an festñ allein von freuden an alle poße lufte so mag ez zw stunden wol fein Wer ein
 tancz furt d^s ist ein gauckelspiegel Die sich Schantirñ von außen gunst oder vnluft vahn wollñ Die werdñ gleich gemaltñ
 loterñ Die Jungkfrauen^① werdñ von geficht ym her
 F008-128vb,13 czen enteret puler vnd frauen Spuler vnd zottñ
 F008-128vb,14 trager Die tanczñ gerñ peffer ist pflugen oder grabn^① dann^① am Suntag tanczñ eitelkait eytelfer
 F008-128vb,15 tikait wild geficht macht der tancz Die tanczer thun wider ir tauff wañ Der teuffel al sprung vnd
 tritt zelt Die efrauen prechñ ir eliebe Ein vnrayner traum kumpt von vil fachñ Von großer trunckenhait oder freßikait mit
 fur=
 F008-128vb,16 facz vnd vnluft vō poßem gefichte vnd vnlauterñ ge
 F008-128vb,17 dancken volwort williclich Von vnluftigen gekoße od^s tanczen greyfen tafteln^① vō vberfluffikait
 der feuchtn^① natur von poßer luft Von fwachait plodikait Oder von großem vastñ an vrfach von begirde vnd rayczung
 do^s zu von fñoder luft die ersten drej vnd das fuft^s get an todfund die an
 F008-128vb,18 derñ leßlich fundt Wer in tudfund wissent
 F008-128vb,19 lich leyt oder in pannē ligt verfmelich der hat dý fwerñ scheden Er verleuft genadñ huld vnd gunst
 gottes vnd d^s heiligen vnd ist v^sflucht er gibt sich in der teufel gefellshaft mit poßem willen Er uerleuft alle gute werck
 vnd das ley
 F008-128vb,20 den xpo Er verdýnt nichtz zu dem ewigen leben mit feinē vasten peten vnd almußen wann er tod
 ist vor got er v^sleuft alle lieb vnd luft zw gu
 F008-128vb,21 ten werckñ er wirt ver
 F008-128vb,22 stock verheret vñ plint an feiner sele er verleuft all gemainshaft der heyligen cristenhait Er velt
 in groze funde Er macht ym vil groz^s helle Er mag nýmer gefehñ gottes amplick Er ist ein v^slaßen kind der ewigñ
 verdampnuß Ein rechten cristenmensch erkennet also Er volgt xpo nach mit demut vñ senftmutikait Er merckt wigt vnd
 betracht die erlösung cristi Er hat xpm lieb vnd alle feln^① furt er zu xpo Er helt dj zehen gepot vnd ist ge
 F008-128vb,23 horfam fein prelatñ Er lebt cristenlich noch lere guter prediger Er eret vnd pitet fur fein geistlich
 muter die ganz Crif
 F008-128vb,24 tenhait Er pleibt in gotes genad vnd peicht gern offt Er hat wurcken den gelaubñ hoffnüg vnd liebe
 Er streit wid^s aller vnglaubñ vnd vn
 F008-128vb,25 recht Er ist beraít zu ster
 F008-128vb,26 ben vmb den cristen ge
 F008-128vb,27 lauben Er vast vnd fryert noch gewonhait des lan
 F008-128vb,28 des Er arbaít mit eren vmb narung wid^s alle petellej Er tut armē criftñ gutlich vmb cristus willñ Er
 gewynnnet gut mit s^{cht} vnd seczt fein end nicht auff groze hab Er ist ge
 F008-128vb,29 dultig in leidn vnd yn wí
 F008-128vb,30 derwertikait er nýmpt gern Criftum ym Sacra
 F008-128vb,31 ment zw jm Einen zornigen menschn erkennet man also Er begert vnd will sich mit vnrecht rechñ
 wie er mag Er wirt alzu fwín
 F008-128vb,32 delich bewegt in wortñ mit fein geliedñ geficht vnd henden vnd will fla
 F008-128vb,33 hen stechen hauen er wirt pald bewegt vnd leßt ab vnd ist ym laid Ettlich werñ gar langksam zor
 F008-128vb,34 níg aber sie halten zorn langsam Ettlich werdñ von ynnē pald zornig Aber sie fweign Alzo zür
 F008-128vb,35 nen ettlich gar pitterlich fere vnd niemant mag sie senftign Ettlich mit Großem gefchraj zurnen
 gar fwerlich groblich Et
 F008-128vb,36 lich reden andrñ vbel nach vnd clagen vil mit zorn Etlich zurnen wol als wider vnrecht vnd funden
 Etlich an fach schelten sie mit gríßgra
 F008-128vb,37 mē Ein gerechten streit od krieg erkennet mā also Wenn man streit vmb den glauben vmb fride
 lands vnd der Cristenh vmb einē gemainē nucz vmb gottes hewfer vnd recht vmb deín vetterlich erb vmb deín vaterlant
 vmb das reich mit recht vmb die gerechtikait vb gewalt armer lewte vmb Daz valsch gericht vmb rechten rachfal vmb red
 F008-128vb,38 liche scheden od^s fachn^① Die ir vnrecht rechen wollen von gepot vnd gehorsam eins d^s gewalt hat
 vnd macht Jtem vmb das heilig grab wid^s die haiden vnd keczer Jtem wenn dj maynüg gottlich ist an plut ver
 F008-128vb,39 gießen wid^s veint des leibs d^s sele vnd der hab Jtem vmb dy heilig Ro
 F008-128vb,40 misch kirchn vnd wid^s die gepante vmb kirchn^① guter Jtem mā fol nit vahn noch berauben
 ackerleut in streitñ oder in zugen Auch nít múnchn pfaffen pilgram kauffleut wer wid^s das thut der muß vor got wid^s
 gebñ vnd was dj nemen dý vnrecht kriegñ od^s dar
 F008-128vb,41 zu helffen das fulln^① vnd mußen auch das vor got wider gebñ Ein frūmen pauern erkennet man
 also Er gibt feinē pfar^s fein zu hendñ vnd feinē herrñ die gult getrewlich vnd vnuerzogenlich Er seet vnd meet auff gotes
 gute vnd v^skurzet andrñ nít yr ecker vnd wißen Er helt fein ee Er furt nít korn od^s ander getraid an heiligñ abendn^①

- noch tagen den h^{sr}n Sund^s er helt die zehen gepot mît vleyz Er helt nicht getraid auff tewrüg geí
- F008-129ra,01 ticlich Er ackert vnd pracht zu recht^s zeit jm Iare Er hat nít vil vngelaubens mît zauberej vnd follich puberej nít Er gibt armē wallen vnd durfftigen schulerñ gerñ almußñ Er weißte gern den rechtn^① weg den die do ým lande vmb ziehen weññ sie fra
- F008-129ra,02 gen Er nýmpt armē schul^s pilgram ín feín hawß Er schilt nít daz vngewit^s wenn ez ým nít ebn^① íft Er fwert schilt vnd flucht nít gerñ Er wirt nít gern truncken am Sun
- F008-129ra,03 tag Er fleucht die zorní
- F008-129ra,04 gen geczenckifchñ pawern Er hort gern meß vnd predig am feyertag Er get bezeiten in der vasten zu der peicht Er íft gehor
- F008-129ra,05 sam feine pfarrer durch gottes willen Er strafft vnd offenbart die alten beys die weter kunnē machñ zauberey vnd den teufel pannen Er v^kauft feín getraid nít an feyertagn^① Er gibt ez nít tewer dan der gemain lauff íft Er rufft fru got an vnd des abencz vnd auff dem ack^s Er pitet got vmb gut wet^s vnd gut getraid vnd dancket got wenñ ez jm wol gerett Einen zauberer od^s zau
- F008-129ra,06 berin erkennet man Alzo die kunfftige ding wollen sagen von ettlichñ^① geschicht od^s geficht Die glaubñ^① habñ^① an das loz
- F008-129ra,07 puch an warfag^s c Dj glauben haben an die not wurckende planetñ^① od^s stern habñ^① noch der ge
- F008-129ra,08 purt oder nach dē zaichñ^① Der funnen die am erstñ jar monden des abentz ein Tifch mît guter speyß feczen die nacht den schreteln^① Die Caractern pindñ an den hals od^s etwas and^s die glaubñ haben an etliche poße tag ým Jare die vn
- F008-129ra,09 ter dj turfwell etwas we
- F008-129ra,10 graben oder wenñ er snarcht Die uber dj kranckñ zaw
- F008-129ra,11 berlich lieder singen sprechñ oder hengen die glaubñ daran habñ ob sie ez felb^s nit thun die mit dem aftrolabio kunfftig ding wollñ fehñ Die ín laßñ in die hende fehñ oder in daz fewr oder wenn^① die vogel fliegen od^s hennē kreen oder vogelgefchraj Die ín fegen lazen oder ander gefegen fur die ge
- F008-129ra,12 fwulst Die dj poßñ gaist an ruffen jn gote vnd tre
- F008-129ra,13 ten von gote die die stern an sehen vnd tag wenñ man ein ee will machen pauen od^s planczñ Die uber die kranckñ kinder fegen sprechñ mît zaichñ^① vnd niemant hat ýn ge
- F008-129ra,14 walt geben Nō krefftig wurzel vnd stein mag man an fund prauchen Jtem die hagel vnd flach
- F008-129ra,15 regen machñ^① die pottñ mît dem hýnderñ ym vifchpach die obñ auz varñ vnd die farende schuler die ín spigel fe
- F008-129ra,16 hen mît fwarcz^s kunft Die ín laßen den davm
- F008-129ra,17 nagel mît ol fengen Jtm die das wifchen mendlein roften vnd krencken von pulliebe Oder dj elewt taylen mit lifte Die auff der panck farñ Jtem dj auff dem mantel hín farñ die auff dem Saíl gen^① Von den Juden merck die punctlein Die heý
- F008-129ra,18 lig Criftenhait leydet sie wann sie dem reich ge
- F008-129ra,19 horfam feín Sie fullen ýn claidrñ gen daz mā sie erkenne vor den criftn
- F008-129ra,20 fraw oder man Sie ful
- F008-129ra,21 len nít offentlich ampt haben Die criften fullñ^① nít mit ýn effen noch trincken noch kauflahn^① danczñ wonen noch kein ercznej von ín nemē flechto Sie feín allen Criften verch veint vnd heßig Man fol sie nít twingñ zum glaubñ^① oder zu der tauff man fol sie nít palde tauffen erste noch acht Monat Das sie lernē peten vnd den glaubñ^① an grozñ heý
- F008-129ra,22 ligen tagen vnd an Sun
- F008-129ra,23 tagen fol man sie tauffñ Die getaufften kinde d^s Juden fol man ín nemē wenñ die eltern Juden pleiben Wenn ein man sich lest tauffen d^s fol seine kind mît nemē pleibt sie Judín man fol yn helffn Sie pleibñ felten bestentig ým glauben od^s werdñ^① póß criften Sie fullñ kein criften vor recht vb^s zeugn wenn Iuden vnd criftn^① miteinand^s fundñ^① So íft die Criftenfraw ym panñ oder herwider ein Criftenman mît einer Judín Man fol sie peinigñ mit gelt nemē Sie fullñ nít Criftenmaid noch kn
- F008-129ra,24 echt habñ Jtem new Sy
- F008-129ra,25 nagog fullen sie nít auff
- F008-129ra,26 richten Jtem an karfreý
- F008-129ra,27 tag fullñ sie ir venfter nít auff thun Jtem in der vasten fullñ sie nít gezirt gen Jtem kein crift fol ín dýnen wanñ sie feín vntrew Man fol ín nít vnrecht thun man flecht vnd tod sie wenn sie ez verdinen wid^s recht od^s mît recht thut man wider sie Jtem man fol nít mît den Judñ^① padñ^① jn noten mag man ýn zw hilf kúmen^① das sie bekert werdñ^① Man fol sie nít betrubñ^① an fach Sund^s leyden Man fol ein h^{sr}n in pan thun d^s vil ge=
- F008-129ra,28 maynschaft mit ýn will haben Jtem man en Judñ^① enthaubten der got vnd feín heilig leßtert als ein Criften Jtem man mag von ýn ein gemain stew^s oder loßung nemē Jtm man fol nit vil ín ýr hew
- F008-129ra,29 ßer gen Noch ín ýr Syna
- F008-129ra,30 gogen Jtem Criftn mugñ yn ackerñ vmb lon Jtm mît füßen Worten fol man sie zw bekerung ermanen

vnd nîchtz vō in kaufen Ein getaufftē Juden der vom glaubē fleucht den fol man mît gewalt zwingē zum glaubē Jtem d^s Juden kint fol man nit taufē an yr elterē willē mā fol sie halten vntz zu den Jaren so mag man sie tauffen Jtem d^s Býschof des landes mag den ge

F008-129ra,31 taufften Juden ir gebuchertz gut lazen gancz das hat bestetigt das Concilý zu Baßel Jtem ein cristen der do wuchert hat die schedn Sie seín verlewmt vnd stincken vor got Seín fraw fol aláin lebē vō dem daz nít wuch^s íft Jft nîchtz do fo fol sie vō freuntē hilff pietē Sie seín ym cláin panne Man fol in nit gotes leichnam gebē Man fol sie nít begrabē in den kirchoff Sie fullē nít oppfern zu der meß man fol ir Testament nít auf

F008-129ra,32 nemen Man fol yr peicht nit achten vnd d^s pfaff fol sie nít abfoluérn Sie geloben dann mît zew

F008-129ra,33 gen wíds zu gebē vnd genūg thun Ein frūmen landsherrē kunig fursten kaífer margraff od^s herczog Erkennet man also Er re

F008-129ra,34 gírt seín land ordenlich tugentlich vnd fridlich yn gottlicher vorchte vnd meret wo er mag gottes dinft Er fol beschirmen^① die goczheuer vnd yr prelaten Er fol sich nít mît geistlichen perfon verberrē Er fol Býschoff vnd alle prelatn^① in ern han mît demut Er fol machē ein gutē gemainē fried daz seín volck friedlich mūg wandelē Er fol d^s heilígn kirchen dienen Er fol we

F008-129ra,35 schirmē wittibē vnd wai

F008-129ra,36 sen vnd die elendn^① Er fol raub^s dieb prener ku

F008-129ra,37 nemer zemen hahē vñ vahlen Jtem er fol fried fuchē vnd gebn^① oder begerē wenn er vmb redlich fach will streitē vmb legen od^s prennē Er fol mît gaiftlichē prela

F008-129ra,38 ten gemach seín wann sie mugen in Banneē vnd rích

F008-129ra,39 ten mît gote Er fol den Babst eren in got mît gehor

F008-129rb,01 sam Er fol kirchē gut nít an greyfen fund^s furdrē vmb got Er fol clóster nít beschedigen noch zwftorē funder pawen Er fol vn

F008-129rb,02 ordenlich closter wandelē in ander orden die closter=

F008-129rb,03 lich leben mît des Byfch

F008-129rb,04 ofn od^s Babstes vrlaub Er fol reformírē all vnorden

F008-129rb,05 lich closter Er fol getrew seín all^s pfaffhait vmb gottes willē Er fol alle gemain Concília v^sfehē furdrē vnd in bej ften zw reformírē vnd zu be

F008-129rb,06 stetigen des cristen glaubēs Der kayser wirt aláin er von deutfchē furstē als der Romísch konig vnd erbet nít von recht Er fol alle leichuertikaít vñ fundig freudē durch got meyden Ernstlich fol er seín gotlich clug weýß mît gutem rate Er fol nít vn

F008-129rb,07 weýßlich pietē wíds recht oder kriegen Er fol nít vn

F008-129rb,08 recht streit an ahē Er fol gerechtikaít lieb habē an alle gab vnd hinternúß Er fol richter feczē Spíl gotteslesterung vnd valsch aid verpietē Er fol alle kec^s vnd poßleut an greiffen mît recht er fol nít pfrēmen od^s dring

F008-129rb,09 en arm lewt fund^s yn ge

F008-129rb,10 nedig seín Er fol seín volck yn vntertenikaít haldē mît parmherzikait Er fol getrew weýz rete habn^① Doctor dreýerlaj Er fol flie

F008-129rb,11 hen wuch^s vnd vnrecht habe Einē rechten frūmen Rat erkennet man also Er fol ritterfchafft treýbē wíds keczer vnd haidē wenn der konig will Er fol rítt^s

F008-129rb,12 lich streitē wíds pozhait vnd vnrecht Er fol nít míß

F008-129rb,13 prauchen seíner ritterfchafft vnd ritterlichē wírdikaít Er fol alle vnrecht ab tilgē vnd fol rechē das vn^scht Er fol nít zu haltē herfchē mît vnrecht^s gewalt Er fol níemant schedn^① vnd armē nít vngutig seín Er fol die pozē strafen vnd die frūmen fudrē Er fol nít vnzuchtig seín mît frauen vnd jungk

F008-129rb,14 frauen Er fol nít eytelfer

F008-129rb,15 tig seín mît rume vnd lugen Er fol fuchē einē gemainē núcz mit fride vnd recht Er fol nîchtz vbels gewýnnē vber seínē folt wider got Er fol nit gelt tragē von hochfart fund^s von gottes ere Er fol nít ften nach grozē eren vnd hab an recht Er fol nít der werlt dienen wíds got noch alzu fere liebⁿ Er fol got dienen Er fol seín mît starckem glaubn^① Er fol wapen habn^① ver

F008-129rb,16 zaichent mît samt Jorgē vnd mît dem kreucz xpi wider all vnglaubig wenn ez not thut Er fol gern meß horn vnd predig vnd pfaffen ern in got Er fol nít vnrecht hab gewýnnē noch we

F008-129rb,17 fyczen Er fol sitig seín vñ nít an fach stechē noch turnírē Er fol mît andrē frauen zuchtig seín vnd seín ee haltē Der Byfchoff von Salcz

F008-129rb,18 purg lernt die werlt erkennen Vnd beschreíbt Die reým die werlt wír außwezaichent hie Auch fagt auch dý figur hie Got dj werlt So dicke ermant wolt nú der fund^s seín bekant was nú yemant faget von gote das íft alles gar der lewte spote Ye mer man gutes weißt oder lert ye mýndert sich dj werlt Daran kert Acht nít wie der anfanck thut Sich nür das daz ende wer gut O rhūme werlt wie píftu fo kranck Daz alle dein fýnne vnd gedanck So gar auff zeitlichē dīngē leít wenn befýnneftu dein kurze zeit Dj alle dieße werlt auff ertrich hat Du scheýneft recht als d^s schat dein zeitlich ere vnd gut zergat Sch=

F008-129rb,19 aff deiner armē fele rat Ste ir zu hilff vnd alle zeit bej als ob sie yczūd in dem fegfewer sej Got het

- die armē werlt fo liep das er am kreuz durch sie verſchied des vergiſet nü dy tüme welt wann hercz ſynn vnd mut ſtet ir auff gelt Einer wunſch gut d^s ander ere kainer ſpricht gelobt ſej got der herre von dem ich leib vnd fele han ýcz
- F008-129rb,20 licher dem andrⁿ gutes gan Sehet nü was iſt die ſchult man wunſcht hab fur gotes huld D^s tod ſpricht o werlt ſich an nūe hie mich Du wirſt geſchaffen gleich als ich Jch was reich ſchon als du piſt Nu pin ich faul als d^s miſt Jch was jungk vnd freudenreich Nu pin ich kainer creatur gleich Sich wie der werlt zýre nú ſtat die got auff erden ye geſchaffen hat So gar betrogen vnd aneganck Jr lon iſt auz dermañ kranck der werlt lob gibt poßen lon Diene got der will dir lonē ſchon Bedenck was wir ſein vñ werñ wenn wir fauln^① in der erdn^① Etwan was ich liep vnd wert Nie
- F008-129rb,21 mant mer nü mein begert Mein hat ver
- F008-129rb,22 geſſen kind vnd weip Mir fault hie mein jung^s leip Jch was edel vnd darzu weyße Nu pin ich hie der wurm ſpeýfe Ge
- F008-129rb,23 denck armer fund^s was du thuſt von tag zu tag du des warten muſt alle tag tuſtu ein tag weide Darzu das ſich von dir ſchaide Dem arme fel mit groñ^s not wann nie
- F008-129rb,24 mant entweichñ mag dem tod was das lebñ ye auff erdnⁿ gewan das müß gewiß den tod han ach armer funder nü ge
- F008-129rb,25 denck darnach Daz got felber dein fele enpfach wann du haſt weder zil noch friſt als langk ein aigenplick nü iſt Ge
- F008-129rb,26 denck das du fo manchn^① claren tag muſt liegñ vnd fauln^① in dem grab O funder gedenck wes wartet wir So niemāt nicht mer ſagt von dir Wir warten des den nie
- F008-129rb,27 mant iſt ſicht Der vnns^s hercz ým leib zu pricht Ach wie hat hart vnns^s wart ſpiltat vnd ez d^s werlt fo clain zu herczñ gat Menſch ſchaff dein armē fele hail wan der leip muß ſein d^s wurm tayl Der tod ſpricht zu dem krancken alzo Wol her ich pin der gryme tod dein leben prich ich dir ab mit not An zweifel dein leben iſt mein Jch han vil Stund vnd weil gewartet dein Dich hilfft nit gut noch leip Dich helfen wed^s kind noch weip Dich hilfft wed^s leut noch lant dein lebñ muß ſein heut mein pfant haſtu denñ die guten werck geſpart pýßher auff dein jungſte vart Du kumſt zw ſpate das gelaub mir Dein hrcz prich ich mit notn^① dir Der kranck ſpricht Alzo zum tod O mein herre tod durch alle dein ere laz mich auff erdnⁿ lebñ^① mere Jch gib dir pfenig vnd pfunt Jch hab doch paide lewt vnd land Noch nit laz mich alzo ſterben Ob ich mug gots huld erberbn^① Sein ere iſt ye geweßen mein ſpot Das muß heut erparmē got ach edeler ſchoppfer vnd ewiger got het ich gelebt in deinē gepot mein fele mir ýczund von meinē leib gat hilff das mein ruff nit kum zu ſpat Erſte erkenne ich laider was gotes diñſt pringt Ach we ymmer todes herb pitterikaít mich tringt Ein poßer reicher man ſpricht alzo Jch hab ge
- F008-129rb,28 nüg gehabt euch wol weip vnd kint Alle kaſten vnd keler ſein vol So pin ich nit alzo plit ich will noch mer ge
- F008-129rb,29 weinen gut iſt wol zu habñ Jch acht gotes reichs wenig vnd will nichtz clagen jch will lang leben friſch gefunt frolich freudenreich Jch mag niemant gebn^① jn golt iſt mir niemant gleich Jch hab ein veſt hawß fraw vnd kind ſein ſchon Jch gee auß oder ein So han ich knecht mit gro
- F008-129rb,30 ßem lone Jch ýß vnd trinck vnd lebe wol mein hercz iſt wolgemute abencz vnd morgentz pin ich vol Jch hab lieb groz gut Jch flaff lang in walluſt Jch furcht gar nit den tod Gelt golt ſilber an verluſt Mein ſorg iſt gancz an not leba hercz leba die weil du gelebñ magſt in gut Mein eren ſein groz vil freund machñ ſiechen mut Jch bedarff nichtz Jch hab walt ecker pflug dorffer vnd veſten wiñ vnd waſſer hab ich genüg Trag her pring her gut wie mans gewýnnet wer nit hat dem gibt man nichtz jch hab ez beſynnet groz gab hilfft zum grab vil leut hin ſterben jch wird ye leng^s ye elter Jch furcht ich werd verderben wēñ ich nú ſterben fol So will ich wider gebn^① wenñ ich kranck wir fo will ich kauffen das ewig leben weile genug daz jar iſt langk pring her zw trick
- F008-129rb,31 en jch wiß nit wie ým iſt Jch ſich vil reich^s vom leben winckñ Ach got folt ich alle zeit lebñ wie wolt ich nach gut vnd freuden ſtebn^① Ein frümer armer mā ſpricht alzo Jch pins ein armer man von fwe^s arbaít leb ich mit treuē vnd eren Jch ernere mich des frew ich vō herczen mich was ich hab daz iſt ſicher hab vil hab ſicht das hercz Der tod ver
- F008-129rb,32 mant mich zum grab Jch ſich mein ende vol ſmercznⁿ Jch dýne got vñ behalt ſeine gepot an groñ forgen Jch hoff nit in dieße werlt mit lere gezelt hewt vnd morgñ Jch getraw got er geb mir ſein ewigs leben Hie hab ich kain hýmelreich nach tugend will ich ſtebn^① dý reichñ habn^① hie yr wüne Mein narung wirt mir ſawre Mich troſtn^① die ge
- F008-129rb,33 farn vnd die Sūne vns paide neret der pawre Der menſch iſt zu arbaít geporñ Not vnd angſt tringet mich Jch furcht die reichñ werdñ vñlorñ Du quaſer ich warne dich tayle mit armen leutñ vnd verſyhe deiner armē fele hail piſtu reich vñ gefunt heute piß nicht zw gaile noch zw ſicher Schon hab get hin Sich die totengreb^s an Jch will dir ſagen einē gutñ fýn wiltu ſein ein frümer man peicht auß vnd berew dein funde vnd gib armē kirchn^① Die lieb gottes in dir enzunde fleug gen hýmel mit d^s lerchn^① Dein lebñ^① ſtet auff einer federñ der tod trowet dir Du ſwimſt alle nacht yn federñ Dw muſt ley
- F008-129rb,34 den gelaube mir dw piſt in der genad vnd tigent arm vnd reich an gelide Du piſt in flaiſchlicher be
- F008-129rb,35 girde vnd liebe Jch gebe mein gut vmb deins nicht Jch hab gute reiche ſynne wiltu ſein deiner fel ein böß

- F008-129rb,36 wícht Jch rat dir gutes vō groz^s liebe alzo thu ích vnd lere dich plíndn^① an der fele volg mír wilt du nít leídn^① in der helle quel Du geft víl múßig darvmb vicht dich der tewfel fere an Díe tag feín flußig pete víl fo lebftu ýmmer an vafte gern vnd hore meßß vnd predig mít mír wiltu le
- F008-129rb,37 ben ewiglich das rat ich dír Díe engel tun dír viel gutes auff erden Síe behuten dích wíltu volgn Síe geben dir eín víl gutes Síe enzundn dich vnd raýczend dich zu tugent vnd zu gotes dínt Síe pieten vmb dích vnd kēp
- F008-129rb,38 fen fur dich tag vnd nacht Síe machn^① dich ynprínftig zu der lieb gottes vnd des nechftn wenn du got lobest ereft vnd furchtest das fehñ sie gerñ Sie oppferñ got alle deine gute werck Von guter maýnung Síe furen dich zu peicht vnd zw allem gute deiner fele Sie bekūmerñ sich weñ du in todfund velleft od^s flefēft vngepeicht Sie ge
- F008-129va,01 bñ dír ein gots willn^① vnd erkentnuß mít den zehen gepotñ weñ du petest mít zeherñ des frew
- F008-129va,02 en sie sich fere wenn dw betrachft daz leíden críftí mít danckperkaít Sie he
- F008-129va,03 ben auff dein gemute zum hýmel wider yrdísch liebe Sie halten dich zu den werck
- F008-129va,04 ken der parmherczikait vñ gerechtíkait Sie lerñ dích tugentlich leben vnd zw nemen ýn allen tugend^① Síe stercken dich wider poz
- F008-129va,05 hait vnd dem tewfel ým wider zu ften Sie helffn dír zu andacht zw gutñ fursacz Síe habñ große lib zu deiner fele hail got zu ern Síe regíren lerneñ bewegen v^smanē vnd ftrafen dich Síe furñ dein fele zu hýmel haftu got vnd in gedínt Díe tewfel thun dír díe fcheden Auff ertrích Er íft Subtiler wícz argklýf
- F008-129va,06 tig vnd lernt alle dein poß zu naýgung Er íft eín koníg vber all frau
- F008-129va,07 en vnd man dj hochfer
- F008-129va,08 tig feín Er gíbt dír all vntugent vnd hohen mut geýcz vnd vnlaute
- F008-129va,09 kait Er rett dír ftetes wid^s des guten engels rat Er furt dich zu pofer gewon
- F008-129va,10 hait zu flaiſchlichñ löftñ^① Díe poßen geíft feín kunft
- F008-129va,11 reich in naturlichñ díngh vnd fubtil Síe feín gar fchalckhafftíg vnd merck
- F008-129va,12 en warzu du lieb haft Sie plofen dír zu vír ýr
- F008-129va,13 dísch ftend vnd gut zu gewýnnē mít aýgē wol
- F008-129va,14 gefallen^① Sie foltu lernen erkennē ín allem dem daz dír zu felt das wider got vnd deiner fele hail íft Sie verplēdn dein ver
- F008-129va,15 nufft vnd betriegñ díe fyne Sie mugen deinē willen nít twíngñ sie fchurn wol zu Sie hindrñ dích mít tragkeit an gots
- F008-129va,16 dínt Síe betriegñ dich mít hab frewdñ vnd fcho
- F008-129va,17 nen lewten Sie gebñ dír gutes eín das sie dich zu poßem ende príngñ Sie helffen dír zu gutē leben das du ab nempft ín gutem ende Sie ge
- F008-129va,18 ben dír guten rúm Eín aigen lop vnd d^s lewt ere Sie gebñ dír eín díe Ee mít leibs woluft vnd gelt Sie machñ dich trawríg vnd zorníg das du nít magft gutes thūn Sie machen dích flaffe
- F008-129va,19 ríg in der predig vnd Metten Sie machñ dích rewíg wenn du trunckn^① píft vnd wenn du nūch
- F008-129va,20 terñ píft So haftu kaín lieb zw peten noch peich
- F008-129va,21 ten Sie machñ dich hungerig wenn du vaf
- F008-129va,22 ten folt Sý plaßen zu eý
- F008-129va,23 tel frawd langs leben vnd gunft der werltlichen wann sie feín mít rüe Sie machen krieg hader zwítracht vnd mortfleg Sie swechn^① den críftenge
- F008-129va,24 lauben ín dír mít vnge
- F008-129va,25 laubñ Sie verfuchen díe gerechten vnd feín allñ Críften verchveínt Sie merckñ mít den außrñ geperdn^① vnd wortñ wíe das hercz von ynnen íft Síe furñ dein fele zw der vínsterñ helle Alzo fol man die sterben
- F008-129va,26 den menſchen fragen Jft dírs laíd von ganczn^① herczen das du got ye er
- F008-129va,27 zurnet vnd gevueret haft alle dein lebtag Bekenest du doch das du nít haft gelebt als eín frūmer recht^s críften Haftu ganczn getraueñ vnd hoffen ín das ley
- F008-129va,28 den ihu xpi wegereftu von got das ewíg lebñ durch crífti verdýnen^① Wolteftu dein leben pef
- F008-129va,29 ferñ folteftu lenger hý leben wolteftu fleýflich^s halten dj zehen gepot dañ vor wolteftu vleyfiglich^s dienen got vnd den heý
- F008-129va,30 ligen wolteftu gerñ dý kranckait lang leyden fur dein fund wer ez gottes wille píte got das er dích hie ým leibe fege wege
- F008-129va,31 reftu díe peicht vnd go
- F008-129va,32 tes leichnam von herczñ wegereftu den tod wíll got als got gefchick habet von gehorfam wiltu gerñ fterben das du mü
- F008-129va,33 geft bej got feín Glaubft du alle artickel des heýli
- F008-129va,34 gen crístengelaubn^① Ja alz die Romísch kirch ge
- F008-129va,35 laubt wegereftu auch hilff nach deinē tode ſprich den glaubñ vnd das pr nofter Haftu gancze hoffe
- F008-129va,36 nūg zum ewigen leben haftu got lieb vnd alle menſchñ ín got wiltu gerñ v^sgeben den díe wid^s dích gethan habn^① wegereftu auch das man dír ver

- F008-129va,37 geben full woltestu gerñ genüg thun allñ den dj du gelaídiget haft Wol
 F008-129va,38 teftu gerñ beczalñ alle schuld wenn du ez vsmochst Jst dir doch laíd das du ye vnreht hab haft ge
 F008-129vb,01 habt wegerstu dj genad hilff vnd parmherzikait gotes Raffe an das Gepete aller heiligen vnd der
 ganczñ Crístenhait Sprich alzo Herre ín deín hende befílich meínē geíft Jch hab albeg ín dich ge
 F008-129vb,02 hofft nicht laz mích ver
 F008-129vb,03 lorn werdñ ín deín wun
 F008-129vb,04 den jñ deín tod vnd plut fecz ich meín hail Jch sag dir ewígen danck fur alle guthet leíbs vnd der
 fele Jch enpfille mích dir díe meine hie lebñ vnd alle menschn Ným daz Crucí
 F008-129vb,05 fye vnd kuß das mítleýd lichen zu danckñ bespreng ín mit dem weychwass^s vnd v^sman ín daz er nít
 v^szag Almechtiger got ín deínē friede will ich gerñ ruen pýß mír genedig Jch gelaub ín die kunfftíg vrtend vnd hoff mit
 den außérwelten zu feín v^s
 F008-129vb,06 gíb mír all meín peín vnd schuld vnd behalte mích ín dem stant der ewígen felíkait Amēn funffzehē
 zaichen wer
 F008-129vb,07 den geschehen vor dem jungsten vrtail merck sie vnd peffer deín lebn^① Das erst íft das mer wirt
 vierzig erpogen uber all perg sten als eín mauer Das mer wirt wid^s níd^s smeken das man ez kann gesicht Díe merwund^s
 werdñ schreíen tag vnd nacht zu hýmel Das mere vnd alle wasser werdñ prýnnē wider dj natur All wurczel vnd paum
 werdñ^① plutigen renff auß werffen All volgelñ vnd thier werdñ sich sameln nichtz essen noch trinckñ Alle gepew werdñ^①
 vallen mít doner vnd plýczñ vnd díe stáin werden sich zusámen fla
 F008-129vb,08 gen zu stucken Eíner ge
 F008-129vb,09 máiner erpidem der wirtz alz zuftorñ Das gancz ertrích wirt gleich werdñ^① vnd ebñ Díe leut wern
 gen auz den löchrñ als vnfýnníg Alle vberpleý
 F008-129vb,10 bend menschn sterbñ dj v^sporgen warñ Díe sterñ vallen mít fewerígrñ Co=
 F008-129vb,11 meten Eín gemáin wid^s
 F008-129vb,12 ersteung wirt werdñ^① dj toten páin werdñ auß den greberñ gen sten gefelet von gote Alle
 außérwelte werdñ fweben Díe verdāp
 F008-129vb,13 ten krichen ín dem tal vñ vber daz tal Jofaphat bej jherusalem vnd allental
 F008-129vb,14 bn^① vmb das tal vō gotes gewalt hymel vnd erdñ prýnen vmb vnd vmb hymel auch erde werdñ^①
 vernewt schoner vnd wol gezírt vnd dýe Sünne wirt ewíclíchn^① sten am auffgang vnd Der man am nýdergangk stíll káin
 wínt nach regñ wirt hínach nýmer kúmen^① Darnach kumpt der gerecht streng richter xpus mít feínē wundn vnd wafen
 mít allen hey
 F008-129vb,15 ligen vnd engeln vnd wirt zwaý vrtail sprechn Díe außérweltñ zu hýmel Díe verdampñ schlickt Daz
 ertrích zu grunde d^s helle mít allñ^① teufeln^① Díe peín feín ín der pit
 F008-129vb,16 tern helle alle durfftíg
 F008-129vb,17 kaít mít mancherlaý peíníkaít von gottes ge
 F008-129vb,18 rechtíkait Do íft vntreg
 F008-129vb,19 licher schatte wann sie haben alles gut v^slorñ Ewíge gefencknúß ewíge flege ýmer gottes rachfal
 Smerzenlich peýnígung nach groß vnd manífalt der funden vbel hande
 F008-129vb,20 lung ín ewígem handele peýßend würm vnmēsch
 F008-129vb,21 liche leidíkait vnd betrub
 F008-129vb,22 nüß der gewíßē nagñ Graufam gefellfchafft d^s teufel v^smaledeith von gote Hoffenüg zu groß^s
 peín wenn der leíp ver
 F008-129vb,23 aýnigt wirt stoßen reyßen tóten Do íft ým^s schreyē clagen vol smercz vol vnriē Do íft das scheuc-
 zlich angeficht der poßen geíste Darbung des gotlichen angefichtes Ewíges prennen ewíg beschemüg Sie gedenckñ^① an
 díe aldñ funde an vnterlaß gequelet Ewig trawríkait heulñ clapperñ der zenne jemerlíchs waí
 F008-129vb,24 nen vnd seuffzen ymmers wee wee O we ach keín erlösung noch myne
 F008-129vb,25 rung d^s peýniger vn=
 F008-129vb,26 außsprechenliche müdíkait vorch vnd pýdenüg vn=
 F008-129vb,27 meßiger stanck begreýf
 F008-129vb,28 lich vinsternüß vnd few^s jñ der helle peyfen sie ýr zungen von großer gots
 F008-129vb,29 lesterung Sie feín ver
 F008-129vb,30 stackt mít fewerígrñ ketñ fwebel pech é verftockt vnd verhert ín aller poß
 F008-129vb,31 haít Sie schelten got vat^s vnd muter vor dem Jungsten vrtail ín gemáin vrtend Sie sehen der díe
 großen frewd der hey
 F008-129vb,32 ligen vnd íft díe grofte peín das sie weraubt feín der ewígen felíkait leíb vnd fele leýdet Sie leídn^①
 fewrig flammē Nagent rew an püß Tunckelhait der fynne Grobhait des leíbs Tumphaít d^s v^snufft vnaußleschliche hýcz vnd
 allergrofte kelte Nota etlich leýden sie vor dem jüngstñ^① Ettlich darnach é Jñ dem ewígen leben feín díe grozen freude
 Do íft weheníkait des leíbs Subtílkait der vernufft Ewig freuntfchafft mít go
 F008-129vb,33 te Eintrechtíkait aýnig

- F008-129vb,34 kait ftercke frewdenreiche wunne Ere freyhait vnd lob langes vnd haylfa
 F008-129vb,35 mens leben an müe ge
 F008-129vb,36 walt schon meikait ge
 F008-129vb,37 funthait ficherhait ewige frewde an forge an arbeit an not an angst All geistlich lüft vnd wollüft
 alle tugent an vslufte in dem ymmer vaterlant ist mynreich lone gotes gedechtnuß an vsgessenhait Gute vernufft an yrrfal
 guter wille mit gottes einformikait Ewige lieb an trubfal vnleidikait an verderbnuß Clarheit des leibs hubsch gedanckn^①
 mit hycziger wegirde zw gote Aller engel vnd heyligen gunst liebe er
 F008-129vb,38 kantnuß in froligkait vn schedlich gefellschafft mit frolichn engeln vnd felen gottes liebe an vnter
 F008-129vb,39 laß Gotes lob versten vnd ere vnentlich geficht vn erkantnuß zw gote vn zw den heiligen Gotlich
 geprauchung der hohn^① Trinitat ewig rüe vnd Glorie frolich jugent an alles alder Ereerpietug marie vnd alln heiligen
 Singen frolich stetiglich aller krefften d^s fele mit gots gleichwillikait Trost
 F008-130ra,01 lich erkuckung der synne mit wolffecken der synne mit wolffeckend^s fußik Ewiges licht gutikait
 vnd ewige felikait Alles gute vnd stillikait mit vnauf
 F008-130ra,02 horlichen lob vnd frewdn^① wefyzung des hymlichn erbails an geprechlikait genadenreichs gut
 leibs vnd der fele an alles hin
 F008-130ra,03 dernuß Ewiger Jubell engelisch gefangk hymel
 F008-130ra,04 don kunstreiche faiten
 F008-130ra,05 spil Ewig danckperkait das sie got von d^s helle erloft hat wiltu dohin kumen vnd deiner fele
 frumen^① So furcht stetig
 F008-130ra,06 lich got vnd halt von liebe seine gepot vnd laß nit ab Auch das leyden menschwerung gutet é jm
 herczn hab Die besließung diefer tafeln Almechtiger got Jch sag dir danck lob vnd ere vmb deinē willen will ich der
 menschen hail merñ Jch hab ge
 F008-130ra,07 endet die Tafeln der Cristenlayen weylhait Du haft mir geholffn mit eingeblich^s vnuffti
 F008-130ra,08 kait alles gut vnd genad kumpt von dir hochtes gut zeuch in dein beschen
 F008-130ra,09 likait allebege mein ge
 F008-130ra,10 müte Jch pit dich gena
 F008-130ra,11 denreicher schacz aller gu
 F008-130ra,12 tikait Allen den dj hie
 F008-130ra,13 yn leßen oder horn gib synne vnd wiczikait Das sie dich vnd sich gutes vnd arges alzo erkennē das
 sie ir verstantnuß in poßn yrfal nit verpringen kurcze wort vnd großen syn fullen sie hie merckn^① Jch begere das du sie
 in tugent wid^s poßhait wol leßt ftercken Nym auff herr dýtz geticht nach meinē tode vnd gedenck meiner fele in hymel
 F008-130ra,14 werender genade Man vnd fraw herñ vnd knecht hab ich vnterbeý
 F008-130ra,15 set wollen sie folgen Sie werdñ von dir fur paß gepreyfet lern sie straf sie verman sie O dw herzenlich^s
 lerer du pist aller kunst vnd gabe ein mynreicher lerer Jch wolt gern das alle mefchn^① felig würdn^① Das sie nit dorftem
 leyden vnd tra
 F008-130ra,16 gen die hellischn pur
 F008-130ra,17 den O werlt du haft liebe die do können torn frewde machñ dj do künen syn gen springn^① lang
 trinckn/-fyczñ vnd wachñ du list gern vn horeft mer von dietrich von perñ ließ die tafeln offt so vindestu der warñ kunst
 kern Nit fecz dein hoffenug auff ere gut frewdn^① vnd kunst noch auff weip leip gefippe noch kint vnd d^s torn gunst
 Ende hat dein ge
 F008-130ra,18 walt krafft schon vnd dein adel stymme synne mit feuchen wirt geöff Merck vnd sich uber dich vnd
 stetigs in dich Dar
 F008-130ra,19 zw luge neben dich hint^s dich für dich warte das du nicht verliet lebñ fel tugent vnd gut behutt
 trew zucht fromkait vntz an dein ende jn d^s werlt vindet man affenzagel vnd spiegelglaß vil vogel sein golt scheinend wort
 vnd offt narrnspiel lern die weylhait bescheiden
 F008-130ra,20 hait vnd sitigkait gottes lob wirdikait halt vest mit reynikait vnd milti
 F008-130ra,21 kait leiz auch gern den renner vnd den frey
 F008-130ra,22 Danck kathonem vnd dj pucher der weylhait mit lobgefangk Do vindestu viel guter fieten den
 Jungen vnd den altñ Wiltu dich in einē gutñ lewmut lang behalten Alzo gesleuß mein liebe zu dir zu viel guter nacht jch
 hab durch deinē wil
 F008-130ra,23 len viel gemacht vnd ge